# Mennonitische Rundschau.

Erideint wöchentlid.]

Redigirt und herausgegeben von der MENNONITE PUBLISHING COMPANY, ELKHART, INDIANA.

[Breis: 75e per Jafr.

# 8. Jahrgang.

# Elfhart, Indiana, 14. December 1887.

Mo. 50.

Mus mennonitischen Kreisen.

Amerika.

Ranfas.

Deaboby, 27. Rovember. 3d bin feit anfange October bier in Deaboby in ber Staate-Seibenbauanftalt, mo fleißig Seibe gehafpelt wirb. Diefe Station wurbe erft biefen Som-

mer gebaut und ift bas Bebaube bis jest noch nicht in allen Theilen fertig, auch Die Ginrichtung jum Dampfbetrieb ber Safpel wird erft morgen gang ourchgeführt

Cocons werben bier getauft gu \$1.00 bis 1.25 per Pfb. und brauchen wir 33 bis 5 Pfb. Cocons ju einem Pfund Geibe, je nachdem bie Cocons find. Die Safple-rinnen find lauter Lehrlinge (b. b. Golde, bie bier erft Geibe bafpeln gelernt baben), außer hermann Gubermann's Frau (fr. Berbianet, Rugl.), welche bie Dberauf-

Bir haben bie befte Aussicht auf einen guten Boll fur Robseibe und Cocons und bann wird bie Geibengucht in Amerita eine lobnenbe Befcaftigung werben, befonbere für bie eingewanderten Dennoniten, welche bie Maulbeerbaume fcon langft angepflangt haben. A. Thieffen, Leiter ber Staats-Geibenbau-

anftalt in Draboby, Ran.

#### Colorado.

Friend, Arapahoe Co., 27. Rovember. Bir find, Gott fei Dant, gefund, was wir auch allen Runbschaulefern munichen. Weftern murben wir von Dreb. Somab befucht, welcher Germantown gu einer haltstelle auf seiner Missonsreise gemacht, und alle brei Bochen hier gu predigen gebentt, bas haus gu biesem 3med bietet uns G. B. Guller. (?)

Unfere Unfteblung bat einen Bumache von fünf Familien erhalten, welche von Rebrasta bergezogen find, ihre Ramen find Faft und Rachtigall, fammt Rinbern. Sie haben jest vollauf ju thun, um bas nothige Dbbach für fich und ibr Bieb berauftellen. Das Better mar bis jest fcon, boch beute zeigt fich im Beften Schnee und ber Rorbweftwind bauft ibn um bie Erbhütten berum an, mas bie neuen Unfiebler etwas muthlos macht, befonbers weil bas Futter fo rar ift, fonft maren fie Bufrieden mit ihrer Lage. Die Bieh-Ronige find mit ihren heerben

abgezogen, was und Farmern recht ift.

Michigan.

Dtemos, 7. Dreember. Bir haben ausgezeichnet icones Better ; lepten Samftag hatten wir wieber einen febr ftarten Regen und es ift immer noch warm.

Der Befunbheiteguftanb ift befriebigenb; bie Battin bes Peter Emert mar febr frant,

ift aber icon beffer. Bill noch berichten, baß Seinrich Ewert und Anna himmenbinger fich verehelichten. Gruß an alle Lefer, Peter Tibart.

Pennfplvanien.

Ueber eine amifche Dochzeit bringt ber n Yancalter. freund und Beobachter" folgenden Bericht:

Am Donnerftag murbe bie Sochzeit bes Ifaat Maft von Morgantown, Berte County, mit Gufanna Eich von Gub-Bermitage, Lancafter County, nach altem Brauch froblich und ehrbabr gefeiert. Dan muß nicht benten, bag bie Umifchen bei fo Belegenheiten Ropfbanger finb. 3m Begentheil, fie freuen und vergnugen fic nach bergeneluft. Die Dochgeitefeier-lichteit bauerte ben gangen Tag. Um 8 Uhr Morgene begannen bie Bafte fich einaufinben ; um 9 Uhr fing ber Bottesbienft an, eingelettet burch Befang und gefolgt von Predigten feitens bee Bifchofe John Daft, und ber Prebiger Samuel Lang und Bibeon Stolpfuß. Um 11 Uhr vollgog ber Bifcof Die feierliche Trauung. Spater festen fic bie Bafte gu einen Mable nieber, über 150 an ber Babl, bas wohl an bie brei Stunden mabrte, und welchem ber Brautvater, Gid. Alles porfette, mas nur Ruche und Reller eines behabigen Lancafter County-Bauernhaufes ju bieten vermag - und bas meint viel. Spater vereinigten fich Die Bafte wieber im froben Befang, mor-auf ein toftliches Abenbeffen folgte. Erft fpat in ber Racht gaben Die Gefpielen Die junge Frau, Die Rameraben ben jungen Chemann frei und verabichiebeten fich mit ben beiten Bunfden fur bas Boblergeben und Blud bes neuvermablten Paares.

Morben D. D. (Greenfarm), 28. Rovember. 3d melbe juvor ben I. Rundichaulefern, baß meine Abreffe — bieber boffnungefelb, Schangenfelb D. D. — burch Umfledlung auf Die Farm (5 Meilen von bem Dorfe entfernt) jest, wie oben angegeben, geanbert ift. Bir wohnen bier namlich funf Farmer nahe beifammen an einem Bach; jeber von uns hat ihn nabe an ben Gebauben und fo gaben wir unferm Ort ben Ramen-Green far m.

Bir haben bier jest faltes Bintermetter, 26 Grab R., auch ein wenig Schnee. Der herbft war burchfcnittlich fcon und febr troden; auch unfer Bad, ber fonft immer Baffer hatte, ift jest troden und bie Brunnen bis auf bem Lehm gu flach, um hinreichend Baffer für unfer Bieb gu liefern, fo haben wir basfelbe giemlich weit jum Baffer gu treiben.

Der Gefundheitszuftand ift, Gott fei Dant, bier in ber Umgegend fo ziemlich befriedigenb. Meine I. Frau murbe vorige Racht plöglich unwohl; heute flagt fie über Schmerzen in allen Gliebern, befonbere Ropf und Sale; fle liegt ju Bett und icheint ernftlich frant ju werben. Der liebe Gott wolle Geine Bilfe gnabiglich une ju Theil werben laffen und balbige Benefung berbeiführen.

Ja, Gott ift bie Liebe! Dogmar Er uns auch ftaupet, fo thut Er Goldes boch blos aus lauter Liebe, um uns ju bemab. ren und abzuwenten vom Wege bes Ber-berbens und uns ewig gludfelig zu ma-chen. Ihm fei Lob, Preis und Dant

Dug noch ein Ereigniß mittheilen, meldes fich bier in ber Rabe icon im Fruh-ling in ber Saatzeit zutrug, welches ich aber, obzwar ich inbeffen icon Berichte eingefandt, bieber nicht gemelbet habe. Dirt Thiefens Cobn Beinrich, 18 bis 19 Jahre alt, fand Morgens frube querft auf, um eilend Frubftud jugubereiten, bamit balb ju Felbe gefahren werbe. Bie er nun hinaus gebt Brennholg zu bolen, fieht er in ber Rabe vom Bebaube im Bach eine große Bafferratte bamit befcaftigt, von ten bafelbft fcwimmenben Enten ju frühftuden. Um bies ju vereiteln eilt er hinein, bolt fich bie gelabene zweiläufige Blinte und ichieft barauf los, ber Soug aber, anftatt fein Biel gu erreichen, prallt quer burch ben Lauf, gerabe wo bie linte band benfelben umfaßt halt, und reißt bem jungen Manne einen Finger ab, gerabe mo er aus ber band berausgewachfen ift, nur etwas Saut bielt noch ben Singer feft; er mußte aber gleich abgeschnitten werben. Schwere Leiben ma-ren bes Bermunbeten Los; jeboch, junges, gefundes und fraftiges Gemuth — haupt-fachlich aber bie hilfreiche Mitwirfung bes l. Gottes, machten es ibm erträglich unb verschafften ibm balbige Genefung. Bept ift er frifc und gefund wie je guvor. Bas ben Schuß quer geben machte? - Der 1. Gott allein weiß es. Die Flinte war in gutem Buftanbe, auch war bie Deffnung, wo ber Souf burchging, feineswege ein Rif ober Spalte, nein, gerabe ein runbes Loch, wo gut ein Finger burch tonnte, bie Ranten elwas nach außen ausgebehnt, aber bid und feft.

Des I. Gottes Subrungen finb mu bar, jedoch unfehlbar geordnet und be-ftimmt uns arme Gunder gur Buge gu leiten und felig gu machen und führt es berrlich binaus; fo fage ich jum Beichluß: Geine Gnabe fet mit uns Allen. Berglichen Gruß an Alle, 3 a c o b 3. 20 ien s.

Reinland D. D., 28. Rovember. Beil mein Bruber Rlaas Rrofer, Reubergthal, Pluof, Rugl., in ber R. fcreibt, bağ er an une Briefe gefdrieben, aber feine Antwort erhalten habe, fo will ich berichten, bag ich, fo viel ich mich entfinne, zwei Briefe geschrieben und beibe nach Ritopol an Bittme Roslowety abreffirt babe. Ferner gebente ich ju abreffiren an David Bacharis, Blumengart.

Begenwartig find wir alle gefund in unferer Familie. Froft bis 25 G. R., Sonee ju wenig jur Schlittenbabn. Sonnabend ben 26. b. M. erhielten wir einen Brief von David Badarie, Blumengart, Rugl., worin une ein Tobesfall angezeigt wirb. Lepte Boche murbe bier bie Battin bes Jacob Elias begra.

Die Ernte ift biefes Jahr febr gut gemefen, wofür wir bem I. Gott nicht genug banten tonnen. Roch einen berglichen Bruf an alle Freunde und Befannten, von eurem Mitpilger

Jacob Rroter, Gen.

Sodfabt D. D. (Lanbefron), 28. Rovember. Bir wohnen wieber in unferem neuen Saufe und find Gottlob gefunb; auch hat une ber herr biefes Jahr gefeg-net. Bon Rrantheiten ift nicht viel ju berichten, außer, bag Peter Samapty in Kronsgart icon lange frant ift. Der l. Beiland ruft und lodt auf verschiebene Art und will uns Alle zu fich ziehen. Sonntag ben. 27. Rovember hatten wir 32 G. R. Ralte, Montag 26 Grab bei wenig Schnee. Dug noch berichten, bag ich legten

Sommer viel leiben mußte an ben Babnen, auch meine Frau ift feche Bochen frant

Die Beigenpreife find 50-60c, Safer -25c per Bu.

Bruge alle Lefer aus Liebe mit 1. 30hannes 4, 11. 6. Barber.

#### Erfunbigung.

Beinrich Barber, Gen., (Banbe-Sochftabt, Manitoba, bittet um Die Moreffe ber gemefenen Dietrich Berbebrand'iche, geb. Margaretha Barber, Die por 11 Jahren von ber Bergthaler in bie Chortiger Colonie gezogen. Geit jener Beit bat Fragesteller noch feine Radricht

Mus russischen Zeitungen.

- Das taurifche Bouvernement ift befanntlich in Bezug auf Die Schaf-zucht bas erfte in gang Gubrugland. Go find in biefem Jahre in bemfelben 3,274,. 565 Schafe, barunter feinwollige 2,370,-454 und gewöhnliche 940,811 gegüchtet

-Die Balbvernichtung nimmt im Rreife Berbitichem, Gouv. Riem, immer größern Umfang an. Bor einigen Jahren noch war ber nördliche und weftliche Theil bes Rreifes von iconem Giben- und Birtenwald bevedt. Best bemerft man überall ba nur halb verfaulte abgefchlagene Baumftamme und Spane, Die fogar bae Gras am Bachethum behinbern. Die Befiger ber Balber batten nicht bie Dittel bas Land gu reinigen, bas nun unbenupt liegt.

- 3m Dorfe Refrassom, Gouv. Riem, erwiesen bie Bauern und Bäuerinnen nach bem "Tich. Gub. B." ben Bebor-ben Biberftand, bie mit Landmessern gur Bermeffung bee Lanbes eingetroffen maren. Die Bauern haben biefe Bermeffung fon gebn Jahre nicht zugelaffen. Db. gleich Diesmal auf Befehl bes Gouver-neurs faft bie gange Rreispolizei fich am Plage befant, liegen boch bie in ber Babl von etwa 300 erichtenenen Bauern ben Landn effer nicht gur Bermeffung fdreiten, prügelten bie Polizeibeamten und Diener und bewarfen fle mit Schmup. Bur Banbigung ber aufftanbifden Bauern wurben 300 Solbaten abgeschidt. Die Unführer murben verhaftet und beftraft. Der Grund bes Biberftanbes ift ber, bag Die Bemeinde etwa 146 Deffi. überfluffigee Band befist, welches ihnen nach Bermeffung genommen murbe.

- Rowonfenet (Gouv. Samara). 3m vergangenen Sommer zeigten fich, nach ben "Rufft. Web." in ben an bas Bouvernement Aftrachan grengenben Boloften bes Rowonfenetifden Rreifes Die Biefelmaufe in folder Menge, bag bie örtlichen Bewohner fic ihrer taum ermebren tonnten. Der Schaben, ben bie Biefelmaufe angerichtet haben, ift bedeutenb, und man berechnet, bag jum Mindeften Die Balfte ber Ernte von ihnen vernichtet murbe. Bur Bernichtung ber Biefelmaufe hatte bie Rreislandichaft Pramien ausgefest, indem fle fur jebes getobtete Thier 3 Rop. gablte. Die ausgeworfene Gumme von 2000 Rbl. mar aber balb verausgabt, benn man tobtete allein in ben beutiden Colonien über 600,000 Stud Biefelmaufe. Coloniften fagen, bag bie Biefelmaufe erft vor 6-7 Jahren aus bem Gouvernement Aftrachan vorbrangen und feit brei Jahren in ben Colonien bebeutenben Schaben anrichten. Alle gur Bernichtung ber Biefelmaufe ergriffenen Dagregeln haben fich bieber erfolglos erwiefen. Der Bugug von Biefelmaufen mar in ben Colonien befondere im Dai febr ftart; fle murben auf ihrem Bege felbft nicht burch größere Sluffe bebinbert, fonbern begaben fich einfach in's Baffer und fdmammen an bas gegenüberliegenbe

Sinnsprüche.

Und wenn Du Thran' auf Thrane baufft, Und weineft Jahr um Jahr : Es tommt bie Beit, wo Du begreifft, Das Alles Segnung war.

3m buntlen Schatten bes Laubes verftedt Da reifen bie Fruchte ber Reben. So muß, wer gebeiben im Innern will, Sich bes außern Schimmere begeben.

Der Blinde ift nicht blinb, Deg berg gufrieben folägt, Der feften Muth's bes Schidfals Schwere trägt;

Doch wer mit feb'nbem Mug' Rein Licht-nur Schatten fcaut, Der lebt in Racht, auf die fein Morgen

Zur Cofung der Candfrage.

Auf bem in Indianapolis ftattgehabten Baptiftencongreß hielt ber ehemalige Bunbessenator Doolitte einen ebenso angiebenben, wie lehrreichen Bortrag, worin er bie Entwidlung bes Grunbeigenthums, bis auf bie mofaifche Schöpfungegedichte gurudgreifenb, burch alle Stabien verfolgte, um ichlieflich auf ben eigentliden Wegenstand feiner Bemertungen : Die Frage vom Grundbefig—bie "Lanbfrage"
—in Amerita überzugehen. Denn, fo bub Redner an, biefe Frage fangt auch hierzulande an, eine brennende zu werben, und ich zweifle nicht, daß bas innige Berftanbniß fur bie Befahr, welche bas Canbmonopol für unfere republitanifchen Einrichtungen und Die Boblfahrt unferes Landes bringt, ju ber Aufforderung an mich geführt bat, bei ber heutigen Belegenheit meine Unficht barüber bargulegen, wie bie Lanbfrage in ben Ber. Staaten am einfachften und beften unb am prattifchften ju lofen fei. Meine Unficht ift turg folgenbe:

Bum Erften bebarf es biergu eines revolutionaren Berfahrene nicht. Der Grundgebante unferes Spfteme, gefestiche Entwidlung - eine friedliche Ummalaung - burch Abfaffung weiferer Befege und befferer Berfaffungen, muß auch babei maßgebenb fein.

Bum Zweiten ift es burchaus nicht nothwendig, baß irgend Jemanbem fein Eigenthum, fet es bewegliches, ober unbemegliches, genommen merbe.

Denn, brittens, ber Bebante, bag man urch Gefepe, ober Berfaffungen, ben Grundbefit bes Einzelnen für ungiltig ertlaren, ober burch Auflegung von Steuern confisciren tonne, lagt fic nicht vernünftig begrunben und mirb auch niemale unter gefitteten Denfchen Burgel faffen, fo lange alles Streben bes Denden babin geht, fich eine Familie gu grunden und fur Frau und Rinder ein eigenes Beimwefen gu fchaffen.

Der Borfdlag endlich, jum Unterhalt ber Bemeinde und bes Staates nur bas Grundeigenthum gu besteuern, mace ebenfo ungerecht, wie unaueführbar. Um ibn auszuführen, mußten fowohl an ber Bunbeeverfaffung, wie auch an ben Ber-faffungen ber Einzelftaaten eingreifenbe Menberungen vorgenommen werben, Menberungen, bie fich erft im Laufe von Sunberten von Jahren, wenn überhaupt jemale, burchführen liegen.

Bie ift aber bem Bachsthum bee Landmonopole gu fteuern, und mas muß geschehen, um basjenige Landmonopol, welches bereits besteht, wieber gu befeiti-

Die Antwort barauf ift einfach bie : Man laffe es nicht weiter machfen; bann ftirbt es von felber ab.

Es bebarf teiner Berfaffungeanberung, um in Territorien bie Musbreitung bes Bandmonopole gu verhindern. Dagu befitt ber Congreg fo icon vollfte Bemalt. Der Staat bagegen mußte mobl feine Berfaffung erft entfprechend ergangen. Und gwar mußte biefer Bufat babin lauten, baß bie Staategefengebung, fagen wir einmal in 20 Jahren, ober in einem Menfchenalter feftfepe, wieviel Grund und Boben bem Aderbauer, bem Dörfler und bem Stabter fünftigbin ju erwerben ober gu ererben geftattet fein

Man wird einwenben, bag baburch ber Befeggebung bie Bewalt verlieben merbe, ben Reichen gu verhindern, über fein Bermogen über ben Tob binaus gu verfügen.

Bas auch richtig ift. Der Reiche murbe über bas gefeglich feststebenbe Dag Reinem mehr gand teptwillig vermachen tonnen, ale bas Befet ibm gestattet. Dies wurde ibn nicht feines Eigenthume berauben. Der Tob ift es, ber ihn wegnimmt, und ber ihm bie Berfügung über fein Befit-thum nimmt. Der Menfch bat fein Recht, über mehr Eigenthum über feinen Tob binaus ju verfügen, als bas Befet ibm geftattet. Richt ben Tobten, fonbern ben Lebenben gehört biefe Erbe, und Befege find nicht bagu ba, um für Tobte, fonbern für Lebenbe gu forgen. Biele Leute halten fich für außerft patriotifch, wenn fle über ben ausländischen Grundabel lodgieben, und boch ift ber einheimische Grundabel für eine Republit mindeftens ebenfo gefabrlich, wenn nicht noch gefährlicher.

Und ich gebe noch einen Schritt weiter, inbem ich eine Berbefferung ber Staatsverfaffungen babin vorfchlage, bag bie Beimftatte eines Menfchen nicht nur bem Bwangevertaufe wegen Schulben nicht unterliege, fonbern auch bie zu einem gewiffen Werthbetrage, nebft bem erforberliden Mobilar, völlig fteuerfrei fei und bag bei ber Besteuerung von Farmen und heimstätten nur berjenige Werth, welchen biefelben über ben fteuerfreien Berag binaus befigen, befteuert merbe.

Schließlich mußten bie Berfaffungen aller Staaten einem jeben Sausbefiger, ober Ramilienbaupt, bas mit ben Geinigen auf eigenem Grund und Boben lebet, und fle ernahrt, außer ber eigenen Bablftimme, ju ber er jest fcon berechtigt ift, noch eine zweite Simme für feine Fa-

milie guertennen. Es ift bas ein wichtiger Puntt, über ben ich mich an anberer Stelle aussprach und auf ben ich bier nicht naber eingeben tann. Go viel aber fteht feft, bag ber Familienvater bem lebigen Menfchen gegenüber zweifach verantwortlich ift, und folglich auch ein zweifaches Stimmrecht ausüben follte.

Dies ift bie Lofung, bie ich fur bie ganbfrage" vorzuschlagen habe. Sicher ft, bag fie bem Landmonopol fur bie Butunft einen Riegel vorschieben murbe. Die bereits vorhandenen großen Grundbefige aber, welche einen Grundabel gu ichaffen geeignet find, murben im naturlichen Bege ber Dinge allmalig verftatten- ober Sausbefig-Bablrechts aber wurde bie Stimmbefugnig wieder babin verlegt werben, wo fie urfprünglich geme-fen und ftete batte bleiben follen, nämlich in bie Banbe Derer, welche "Familien-baupter" find, und nicht in bie ber Beimathlofen und Lebigen, welche in ben großen Stabten jufammengebrangt find. Ein befferes Mittel, bie Urfachen ber in biefen berrichenben Unrube, Ungufriebenbeit, Anarchie und Corruption gu befeitigen, fonnte nicht erfonnen werben.

#### Die Deutsche Bevölkerung Umerifas.

Ueber bie Starte bes beutichen Glemente in ben Ber. Staaten stellt ein Mitarbeiter bes "Ang. b. 2B." eine Berechnung an, nach beren Ergebniß minbeftene ein Drittel ber gegenwärtigen Bevollerung bes Lanbes von beutscher Abfunft ift. Geit 1820, von welchem Sabraange an bier über bie angefommenen Fremblinge Buch und Rechnung geführt worben ift, find ungefahr 41 Millionen beutiche Ginmanberer bier angelangt. hierbei ift jeboch außer Rednung gelaffen, bag Defterreicher, Deutid. Schweizer und anbere nicht politifc ale Deutsche gerechnete Bermanen nicht mit bingugerechnet find.

Wenn man nun bie Befammtgabl ber 1820 bereite bier wohnenben Leute beutfchen Geblute auf ungefahr 21 Dillionen fcat und bie feitbem bingugetomme-nen 41-5 Millionen bingurechnet, ferner beren Abtommen auf 12-15 Millionen fcatt (was bei bem befannten Rinberreichthum ber Deutschen eber ju niebrig ale ju boch gegriffen fein burfte), fo erbalt man eine Befammtgiffer von 20 bis 23 Millionen ober etma 33 bie 37 Procent ber jegigen Befammtbevollerung von 61 Millionen. - Rur barf man babei die Thatfache nicht außer Acht laf-fen, bag von biefen vielen Millionen, bie beutiches Blut in ihren Abern haben, bie meiften von ihrer beutiden Abfunft entweber nichts mehr wiffen, ober, nichts

## Die Meronische Christen= verfolgung.

Es war im Jahre 64 n. Chr., in Raifer Rero's 10. Regierungejabre, ale ein ungeheurer Brand bie Stadt Rom in Afche legte. Das Teuer, bas am Dftenbe bes Cirtus ausbrach, fand in ben Wertftatten und gaben ber bort wohnenben Sanbwerter und Raufleute reiche Rahrung und verbreitete fich mit großer Schnelligfeit weftwarts über bas gange Thal bes Cirfus, bie benachbarten boben bes Palatinus und Aventinus und bie anftogenben Rieberungen, fowie gegen Rorben nach bem esquilinifden Sugel und ben angrengen-ben Quartieren. Geche Tage bauerte es, bis man bas verheerenbe Element bemaltigen tonnte, und es gelang bies nur für furge Beit. Denn balb brach bie Gluth von neuem bervor, um 3 Tage lang anbere, bisher verfcont gebliebene Wegenben gu vermuften. Bon ben 14 Regionen, in bie bas taiferliche Rom gerfiel, waren 3 vollftanbig, 7 jum größten Theile ein Raub ber Flammen geworben, und nur 4 von ihnen unberührt geblieben. Es war natürlich, bağ man fich bei biefem Unglud an die Ginafderung Rome burch Die Gallier erinnerte, Die 54 Jahre früher an bemfelben Tage erfolgt fein follte.

Auffallenber mar es, bag bie Stimme bes Bolles, bas an eine Branbftiftung glaubte, ale Urheber ber Schandthat ben felbft bezeichnete, mas jebenfalls beweift, bag man ihn bes Schlimmften für fabig bielt. Diefe Meinung hatte Pero burch feine frevelbaften und mabnwißigen Sandlungen felbft bervorgerufen, boch muß man jugefteben, baß im vorliegenben Salle ber Berbacht weit weniger auf wirtlichen Grunben als auf Gerüchten und Bermutbungen berubte. Dan fagte fich, ben Raifer habe gur Branbftiftung ber Bunfch getrieben, nach Bieberaufbau ber gerftorten Stabt als beren britter Grunber Ruym gu ernten; man ergablte Meußerungen, bie er im Sinblid auf eine bevorftebenbe Feuerebrunft gethan haben follte; man wollte Leute gefeben haben, Die Branbfadeln in Die Baufer fchleuberten, die Lofdenden gurudhielten und fich babet auf boberen Befehl beriefen; man behauptete, Rero habe vom Saufe bes Dacenas aus mit Entjuden nach bem Flammenmeer gefchaut und einige auf ben Brand von Troja bezügliche Berfe vorgetragen. Es ift einleuchtenb, bag biefe Dinge, maren fie auch mehr verburgt, bie Sould bes Raifere nicht erweifen murben. Man glaubte aber an biefelbe, und weil bies Rero mußte, bachte er baran, ben Unwillen bes Bolte nach einer anbern Seite abzulenten. Er ließ bie ber Menge verhaßten Chriften ber Brandfliftung bezichtigen und beehalb auf's Graufamfte bestrafen, wie Tacitus und Sueton, um von fpateren Gemabremannerm gu fcweigen, übereinstimmenb er-Tacitus fdilbert ben Bergang folgenbermaßen :

Um biefem Berebe ein Enbe ju maden, ließ Rero Leute unter Unflage ftel-Ien und in raffinirter Beife bestrafen, Die bas Boll wegen ihrer Schandthaten haßte, und bie es Chriften nannte. Denjenigen, bon bem biefer Rame ftammt, Chriftue, hatte unter bes Tiberius Regierung ber Procurator Pontius Pilatus hinrichten Go für ben Augenblid unterbrudt, tam ber verberbliche Aberglaube bod wieder gum Borfchein, und zwar nicht nur in Jubaa, ber Deimath bes Uebele, fonbern auch in Rom, wo alles Abfcheulide und Schandliche von überall gufammenftromt und Berbreitung finbet. murben alfo bie guerft vor Gericht Beftellten, welche gestanben, und bie nachber auf beren Angabe bin verhaftete febr gro-Be Menge überführt, jeboch nicht fomobl ber Branbftiftung ale vielmehr bes Denfcenhaffes. Und im Tobe bobnte man fie noch. Man bullte fle in Thierbaute und ließ fle von bunden gerreißen, ober folug e an's Rreus, ober gunbete fi e an und verbrannte fie, wenn ber Tag fich geniegt hatte, um bie Racht ju erhellen. Geinen Part hatte Rero für bies Schaufpiel bergegeben, und er veranstaltete ein circufides Spiel, inbem er im Bewande eines Bettfabrere unter bie Denge fich mifchte ober ben Bagen bestieg. Defhalb er-wachte, obwohl fie foulbig waren und bie fdarffte Abnbung verbienten, bennoch bas Mitleib, wie wenn fle nicht bem öffentliden Intereffe, fonbern ber Graufamteit eines Mannes jum Opfer fielen."

Das ift ber mertwurdige Bericht bes Tacitus über bie erfte Chriftenverfolgung. Benn er auch in manden Dingen eine verschiedene Erffarung gulaft, fo zeigt er boch unzweifelhaft, wie Rero bei feiner hanblungemeife auf bie ben Chriften bochft ungunftige Deinung bes Boltes rechnete. Daß Tacitus basfelbe theilt, geht aus feinen Borten flar bervor. Er rebet ja von ben Schanbthaten ber Chri-Ren, obne freilich eine folde anführen gu tonnen, er fagt, fle feien bes Denfchenbaffes überführt worben, und er bezeichnet fle in biefem Ginne ale foulbig und ber ftrengften Strafe murbig, mabrent er Die Branbflifter in ihnen offenbar nicht fieht. Defhalb beutet er auch an, bag ihre hinrichtung im öffentlichen Intereffe

etwas jungere Gueton vollftanbig bei, inbem er Die Berfolgung ber Chriften, benen er einen "neuen und fcablichen Aberglauben" gufdreibt, unter ben rubmliden Thaten bes Rero aufgablt. Es ift leicht begreiflich, wie biefes Borurtheil fic bilben und befonbere bie Befdulbigung bes Menfchenhaffes Glauben finben tonnte. Der ernfte, bem Jenfeits jugemenbte Ginn ber Chriften und ihre Burudhaltung von beibnischen Opfern, Feften und Spielen erschein als finftere Strenge, als Menfdenverachtung und Menfchenfeindschaft. Daß fie im Befit ber beilbringenben Babrbeit ju fein behaupteten und Die Unberen bes verberblichen 3rrthums gieben, galt ale Intolerang und unerträgliche Ueberhebung. Dagu fam noch vielfach bei ber mangelhaften Renntniß ber driftlichen Lehre bie Bermechslung berfelben mit bem Jubenthum, beffen Unhangern man ähnliche und noch folimmere Dinge vorwarf, und bie Bermechelung beiber mit anberen brientalifden Religionen, Die ebenfalls in Rom Eingang gefunden bat-

Unter Benupung biefes Borurtheile ließ Rero Die Rlage erheben, und gwar nicht gegen einzelne, fonbern gegen bie Chriften überhaupt, Die im Complott gehandelt gu haben und theile Thater, theils Mitmiffer bes Berbrechens gu fein befculbigt murben. Die guerft por Bericht Beftellten waren mohl Perfonlichkeiten, von benen man mußte ober glaubte, bag fle,als einflufreiche Glieder ber romifchen Chriftengemeinde angehörten. Das Beftanbniß, bas fie ablegten, tann nach Lage ber Dinge nur auf ihre Bugeborigfeit gu biefer Gemeinde bezogen werben, und bie Angabe, bie fie machten, nur in ber Ren. nung einer Ungabl von Glaubensgenoffen bestanden haben, mogu fie fich ber Obrigfeit gegenüber verpflichtet bielten. Un ein burch bie Furcht erpregtes Einge-ftanbnig ber Sould ift fcon barum nicht ju benten, weil ihnen ja, wie Tacitus ausbrudlich fagt, bie Branbftiftung nicht nachgewiesen werben tonnte. Bielmehr mur-Den fie nur bes Menichenbaffes überführt. ber Befinnung, beren naturliche Folge, wie man annahm, Thaten, wie bie ihnen gur Laft gelegte maren. Deshalb ichentten unter bem Ginfluß bee faiferlichen Billens und ber öffentlichen Meinung bie Richter trop bes mangelnben Bemeifes ber falfchen Untlage Glauben und fpraden Die Berurtheilung aus. Diefelbe erfolgte alfo megen ber Brandftiftung, und ber ben Chriften angeblich nachgewiesene Menfchenhaß mar bas fle am fcmerften belaftenbe Moment.

Der Taciteifche Bericht über bie martervolle Sinrichtung ber Berurtbeilten finbet in ben Unbeutungen anberer Schriftfteller feine Ergangung. Das aus leicht entzündlichen Stoffen gefertigte und bamit bestrichene Bewand, in welches bie bem Alammentobe Gemeibten gebüllt murben, ermabnt Geneca, und Juvenal fpricht von folden, bie an Pfable genagelt und in Brand geftedt, als Fadeln leuchteten. Go fdredlich mar bie Tobesart, bag felbft ber römifche Dobel, beffen Befühl burch Thierbegen und Glabiatorenspiele abgeftumpft, und ber voll von Erbitterung gegen Die Delinquenten mar, von Mitleib ergriffen murbe. Bemiß bat auch, wiewohl uns nichts hierüber gemeldet wird, Die Standbaftigfeit, mit ber bie Ungludlichen ibr Los erbul beten, biergu beigetragen. Denn bei bem Bolte, bas nur bem muthigen und enticoloffenen Glabiator bas Leben dentte, tonnte Bergagibeit und Tobes. furcht nicht auf Theilnahme rechnen. Es war eine febr große Menge, Die ber graufamen Laune und hinterlift bes taiferichen Tyrannen und bem Saffe eines entarteten Bolles gum Opfer fiel. Dag fich barunter auch bie Apoftel Paulus und Petrus befunden hatten, befagt bie driftliche Ueberlieferung, und es ift bies, befonbere binfictlich tee Erfteren, bechft mabriceinlich. 3m llebrigen erhellt aus ber Bemertung über bie große Babl ber Angeflagten und ben Sag bes Pobels ge-gen bie Chriften, bag biefe in Rom icon Damale giemliche Bebeutung hatten.

War auch Rero's Borgeben gegen bie Chriften burch bas Streben veranlaßt, fich burch bie hinrichtung angeblicher Branbftifter felbft von bem Berbacht ber Branbftiftung gu reinigen, fo lag ber tiefere Grund, weshalb er gerate fie gu feinen Opfern mablte, in ber Erbitterung ber Menge gegen fie, und biefe mar bervorgerufen burch ibre anbere Beltanicauung und ibre andere Lebensweife, Die wieberum in ihrer Religion begrundet mar. Je mehr fich biefe ausbreitete, je rafcher fie aus fenftornartigem Reime, gu bem tie Boller überfcattenben Baume emporwuche, um fo icarfer mußte ber Begen. fas, um fo bitterer bie Teinbicaft merben. Diefem Begenfage ber driftlichen Beltanfchauung jum beibnifden Boltobe-mußtfein, bem fich balb bie Ertenntniß ibrer Unverträglichfeit mit ber romifden Staateibee beigefellen follte, find bie Blut-geugen ber Reronifchen Berfolgung gum Opfer gefallen.

Rleine Beifter reben beständig von ben Opfern, bie fle fur Bott und feine gelegen hatte, wiewohl er bie Art und Reichelache bringen muffen; aber bas Berfahrens gegen fie gewiß ift mabre Größe, Alles aufzuopfern und nicht billigt. Ihm ftimmt ubrigens ber nichts bavon zu fagen. Eine Reise nach dem Kaukasus.

Mus ber "Db. Btg."

Biele unferer Coloniften find vor etlichen Jahren nach bem Rautafus übergefiebelt, mit übergroßen Doffnungen mehr belaben, ale mit Crebit-Scheinen ; leiber baben fic alle in ihren hoffnungen febr getäufcht, und find viele ganglich verarmt wieber gurudgetommen, behauptenb, megen Fieber und Migernten bort nicht leben gu fonnen. Dag bies nicht allein Sould ift, werbe ich in Folgenbem nach ben Ginbruden gu beweifen fuchen, bie ich an Ort und Stelle erhielt.

Meine Reiferaute ging von Nifopol über Alexandrowst, Lofomaja, Taganrog und Roftow. Die gange Strede weift Durchgangig eine reiche Ernte auf. balb man ben Don hinter fich bat, anbert fich bas Terrain; fo weit bas Auge reicht, brauft ber Eifenbahnzug burch unabfebbare Grasebenen; fo tommt man aus bem Dongebiet in bas Rubangebiet, aber immer basfelbe eintonige Steppenterrain. bin und wieber bemerft man in ber Kerne eine Rofaten-Staning, Gobalb man bie Gifenbahnftation Ramtastaja paffirt bat, überfdreitet bie Babn ben Ruban und geht mit biefem parallel bis gur Station Reminomistaja, eine Strede von über 100 Werft. Sier fieht man rechts an ber Bahn bie beiben bubfchen Colonien Boblbemfürft und Aleranbrofta, am Ruban gelegen, mit ihrer berühmten Rafefabrit und einer zweiclaffigen Realfcule. Das Meußere ber Colonie zeugt von Wohlftand und Fleiß. 60 Berft öftlich von bier liegt bie Gouvernementeftadt Stamropol. Bon bier bis jur Station Rrochladnaja, ca. 200 Berft, fabrt bie Babn in einem Thal; nordöftlich befinden fich obe Steppen, fübmeftlich bas Gebirge mit bem Elborus welcher feine Quellen und Schneemaffer in mebreren Gluffen, wie bie Buma, Bobguma, und Rurg burch bie mafferarmen Steppen fenbet. Dier liegen auch feche Berft öftlich von ber Bahn bie beiben blubenben Colonien Tempelhof und Orbelianofta mit einem vierclaffigen Gymnafum, einer Dampfmuble und reigenben Beingarten; in ber Umgegenb bort man nur Lobensmerthes von Diefen Colonien

Die gange Strede von Roftow bis jur Station Mineralnyja Body mar bie Ernte gut; bas bemeifen auch bie ungeberen Daffen Getreibe, welche an ben Gtationen aufgestapelt liegen.

In Rrochladnaja verließ ich bie Bahn und fuhr per Achfe öftlich in Die Steppe binein ; bier febt man nichte, ale ausgeborrte Grasflachen und Stoppelfelber, bin und wieber einen verlaffenen Drefch. play (bier wird alles auf ber Steppe gebrofchen, bas Rorn eingeheimft, bas Strob bleibt liegen); endlich trifft man auf ebener Steppe ein Rinnfal, es ift bie Rjamolte. In einem fabenbreiten Graben aus ber Dalfa berausgeleitet, läuft fie gwifden Rura und Tared eine Strede von 150 Werft burch bie mafferarmen Ebenen bem Rafpifchen Meere gu, und verliert fich endlich im Ganb, wie auch Rach einer weiteren Sahrt von 25 Berft fommt man in bie Colonie Rana, an ber Rura auf Rronslandereien por 40 Jahren angeftebelt; biefelbe ift aber mehr einem tatarifden Aul abnlich, ale einer beutichen Colonie; Die Unfiebler find aus ben Bolgacolonien, in neuefter Beit find noch Rybeneborfer, Ebuben und etliche aus ben Rotidubeier Colonien (Cherfoner Bouv.) bingugefommen; aber mit wenigen Ausnahmen find biefelben fammtlich ein faules, fittlich und moralifc vertommenes Bolt. Sier an ben Fluffen trifft man überall bei ben Rofafen. Offetinern und Armeniern bubiche Beingarten; Diefelben trinfen alle ibren eigenen Bein; in Rana aber finbet man von allebem nichte. Wenn je Giner ober ter Andere einen Beingarten ober eine Tabafplantage im Ruragrund (Die Flugnieberung, mit Balb und Schilf bemachien) anlegen will, fo wirb es ibm von ber Bemeinde nicht bewilligt. Da bas Land bier beim Aderbau nicht genug ergiebt, um bavon leben ju tonnen, fo betreiben Mehrere Schafzucht, aber auch bier mer-ben ihnen bie banbe gebunden. Go hat bie Gemeinde 2000 Defi. Gemeinbeland auf 9 Jahre gu 60 Rop. per Defi. verpachtet, trop bes Proteftes von Geiten ber Schafbefiger. Der Saupterwerbezweig in Rana ift Arbeit auf Tagelobn. Rebnlich ift es auch auf ben Unfledlungen an ber Buimole, 90 Berft norblich von bier, wo Biele aus bem Cherfonichen Gouvernement auf Rronsläubereien fich nieberließen, in bem Glauben, bag, fo wie bei und im Beften, auch bort im Often ber Uderbau lohnend ift. Aber nur gu balb mußten fie erfahren, bag fie fich irrien; benn ba ift nur Bieb- und Schafucht einigermagen lobnenb. Das frembe Clima, Fieber, Armuth und folechte Rahrung wirten nachtheilig, gum Theil bemoralifirend auf diefe Anfledler, bie Debrheit verließ bie Anfiedlung, und giebt nun, mit Armuth und Glenb tampfend, nomabiffrend im Rautafus berum.

Bon Rana fubr ich 20 Werft norboftlich in Die Steppe ju einem beutiden Butebefiger, ber allein in ber oben Steppe Mauer umgeben, gleichsam eine Feftung tie beutschen Colonien Bethanien, Rar- Beit beginnen.

bilbend, ba bie Unficherheit groß ift und Ranbereien von Seiten ber Urbevollerung an ber Tagesordnung fieben. Der Brunnen ift 23. Faben tief und giebt boch nur folechtes Baffer. Auch biefer Butsbefiper beschäftigt fic mit Schafzucht; es ift bies, wie fammtliche in biefer Steppengegend wohnenben Schafzuchter (bie Mehrheit Molotanen) bebaupten, noch bas einzige lobnende Befcaft, follte aber, wie in Aussicht ftebt, bie Dacht 1 Rbl. per Deff. überfteigen, fo rentirt auch biefes fich nicht mehr, ba man allgemein nur ein Chaf auf eine Defi. rechnen fann, will man es gut ernahren. Durch bie Trodenheit im Commer und Berbft find bie Steppen total ausgebrannt, und muffen Die Schafzüchter bunberte von Becft mit ihren Beerben in's Bebirge auf Die Beibe; beu fur ben Winter haben fle binlänglich geerntet.

Bon bier nahm ich meinen Beg 53 Berft füblich burch bie Steppe, nach ber Stadt Moebat am Teret. 3mmer Diefelbe Eintonigfeit ber Steppe: ausgebrannte Grasflachen, bin und wieber eine heerbe Rindvieb ober Schafe, bie Getreibefelber burch Rafer und Infecten vernichtet, fo Daß bie Ernte nur febr fparlich ausgefallen ift. Dosbat ift ein bubiches Stabtden, hat aber wenig Sandeleverfehr, ba in ber Umgegend feine Sandelsartifel producirt werben, fo bag bie Stadt nur ihre Umgegend, und umgefehrt, bie Umgegend Die Stadt mit bem Rothigen verforgt; außerbem bat Dosbat nur eine fleine Battefabrit mit Pferbebetrieb, welche tautafifche Baumwolle verarbeitet. Bon hier ging es ben Teral binauf, nach ber 15 Berft entfernten Colonie

Onabenburg; es ift bies eine gang junge

Unfiedlung auf eigenem Lande, Rlofters Bemeinte, beftebent aus Burtembergiden Ginwanderern. Eine blübenbe Colonie mit einer Leber- und Rafefabrit! Sie bat bubide Bobnbaufer und prachtvolle Beingarten; bier ift gu feben, mas Bleiß und Musbauer vermögen. Leiber hatten bie Unfiedler auch viel vom Fieber ju leiben; bie Urfache ift, bag fie fich unten am Terat niebergelaffen baben. Bon bier ging ich bas bobe Teratufer binauf. Dben anberte fich fogleich bie Ausficht. Ungefähr 10 Berft vor une erhebt fich aus ber Ebene bas tautafifche Bebirge - ein erhabener Anblid fur ben Reifenben. Beiter ging es bem Bebirge ju; Die Rurb (ein Bergflußchen) bilbet ben Gingang in basfelbe, und bient bem Reifenben als Wegweifer burch bie Gebirgs. foluchten. Dier paffirten wir etliche Rabardiner-Aule; Die Bohnungen in benfelben find elenbe Gutten aus Flechtwert und mit Lehm beflebt. Alles beutet auf Armuth und ein faules Leben. Uebrigens find Die Rabarbiner ein bubiches, gemutbliches und freundschaftliches Bolt; nur ben Unterfcbied gwifden Dein unb Dein icheinen fie nicht anertennen gu wollen. Beiter ging es eine Strede von 40 Werft gu einem befreundeten beutichen Butebefiger, einem febr jovialen Manne, von bem wir auf's Freundlichfte empfangen murben. Er bat fich vor zwei Jahren bier in einem berrlichen Bebirgethal angetauft; bas Land ift bier ausgezeichnet, liegt aber alles fo gu fagen brach; bie Rabarbiner und Betufchen pflangen bodftene ein Bigden birfe und Belfchtorn ; weber Bein- noch Fruchtgarten finbet man bier, ba biefe Bolter fich mit bem begnugen, mas bie Ratur reichlich von felbft bervorbringt. Gehlte es bier nicht an fleißigen Ganben - Parabiefe fonnten gefchaffen werben; bie Arbeit murbe reichlich belohnt bei Aderbau, Biebgucht, Beintraubenbau und Bienengucht. - Und mas für eine herrliche romantifche Musficht bilben bie gerflüfteten bemalbeten Berge und binter Diefen bas Schneegebirge bes Rasbed, ber mit feinem weigen Saupt gang verbrieglich berüberschaut, weil bie Bewohner bie Berrlichfeiten gu feinen Sugen fo wenig icaben und ben großen Reichthum fich nicht gu Rupen Beiter ging es mieber bie Doebat, und bann in nordweftlicher Richtung burch bie Steppen nach ber Rreieftabt Georgiemst an ber Bobguma, eine Strede von 110 Berft. Bieber biefelbe Eintonigfeit ber Steppe, Die Betreibefelber burch bie Belbmangen vermuftet; unterwege bielten wir bei einem Rofaten an feiner Drefchtenne. Diefer fagte une, bie Feldwangen feien fo maffenhaft ge-wefen, bag auf jeber Aehre 10 bis 20 Stud fagen, und noch jest im Schober, wo fle mit eingeschobert murben, machen fie Schaben, fo bag taum Saat bleibt. Georgiewet ift eine neue, bubich angelegte Stadt, 6 Berft von ber Bache; fie bilbet bas Centrum fur ben hanbel ber Steppenbewohner; fle befigt eine Bafferleitung, eine maffive fteinerne Brude, und ftart besuchte Bochenmartte. Das Betreibe wird bier im Sanbel mit einem Dag von folder Groge gemeffen, baff es 60 bis 70 Pfund Beigen faßt; für ben Beigen murbe 50 bis 60 Rop. für Leinfaat 1 Rbl. bie 1 961 10 Rop. pro Dag bezahlt.

Bon bier nahm ich meinen Beg nach bem 35 Berft entfernten Djatigoret; auch hier anbert fich fogleich bie Szene-rie; es geht wieber in's Bebirge; ab-mechfelnb herrliche Thaler und bewalbete Berge erfreuen bas Auge Des Reifenben.

ras und Ritolajewta, im Jahre 1837 burd Unfiebler aus ber Bolgacolonien gegrunbet. Sier ift fcon mehr wirthdaftlide Thatigfeit gu bemerten, ale bei ihren Landsleuten in Rana; fie haben hubiche Dbft-, Bein-, Gemufe- und Roblgarten, Alles jum Baffern eingerichtet; Betreibe wirb bier nur jum eigenen Bebarf gefaet; es murbe aber in biefem Jahre auch von ben Gelbmangen beinabe ganglich vernichtet.

Pjatigoret ift mit feinen Mineralbabern eine febr freundliche, belebte Stabt ; ibre bubiden Boulevarbe und bie Luftmalben bei ben Babeanftalten fint reigenb; in ber biesjährigen Saifon mar bie Stadt von über 6000 Curgaften befuct. Den Berg ju besteigen, erforbert einen zweistundigen anstrengenden Marfch, lobnt aber Die Muse, Die fich ber Rei-fende macht, benn bie Ausficht in's Bebirge und auf Die Steppen binaus ift bei flarem Better großartig; überhaupt machen bie Gebirge einen großartigen Einbrud auf ben Reifenben, ben er niemale vergeffen wirb.

Bon bier fuhr ich nach ber 20 Berft entfernten Bahnstation Mineralnaja-Boby, und trat von bier meine Rudreife an. Rach ben Befammteinbruten, bie ber Rautasus auf mich gemacht, mußten bie Ueberfiedlungeluftigen mit binlanglichen Mitteln verfeben fein, um in ber Steppe fich mit Schafzucht beschäftigen gu tonnen, und im Bebirge einige Jabre aus ber Tafche gufepen gu fonnen, bis bas Land vollftanbig ertragefähig gemacht ift. Reger Bleiß murbe fich jebenfalls reichlich belobnt machen.

#### Mathematisches Curiosum.

DR. Beller.

Ein gu Enbe ber vierziger Jahre geftorbener Mathematifer bat Folgenbes aus-gerechnet: Ein ju Chrift Geburt ju 5 Procent auf Binfeszinfen angelegter Dfennig wurde gu Enbe 1835 gu einem Capital von 2 Sertillionen, 118,660 Quintillionen, 123,525 Quabrillionen, 548,395 Trillionen, 390,626 Billionen, 405,395 Millionen und 557,169 Thalern, 13 Silbergrofchen, 14 Pfennigen angeschwollen fein. Da nun die Dberflache ber Erbe, als ebene Flache gebacht, etwa 5 Trillionen, 175,800 Billionen Quabratfuß enthalt, worauf 578,216 Billionen Thaler bicht aneinanber gelegt werben tonnten, fo mußte, um bie obige Capitalfumme bes verginften Pfennigs aufzunebmen, Die Erboberflache 3664 Trillionen, 300,000 Billionen Mal größer fein, ale fle ift. Benn man Thalerftude in eine Rugel zusammenschmilgt, fo geben circa 13,818 Stud auf einen Cubicfuß; wenn alfo bie obgenannte Pfennig-Capitalfumme gufammengefchmolgen wurbe, fo mußte eine Rugel baraus werben, beren Durchmeffer 44,580,200 Meilen ober 2594 Erdurchmeffer ober 23 Sonnenburchmeffer betruge, und ber Rabius biefer coloffalen Rugel betruge bas 44fache ber mittleren Entfernung bes Monbes von ber Erbe.

## Bewerbliche Verwerthung von Chierblut.

Daß Blut gur Berfertigung von Rnopfen, Rammen, Dhrringen und Rippfachen verwendet wirb, burfte manchem Lefer eine überrafchenbe Reuigfeit fein. Das "Phrenological Journal" fdreibt baruber Folgenbes :

Die Berftellung von Anopfen aus Blut ift eines ber vielen Mittel gur Berwerthung ber Abfalle, bie ber beutigen Runft befannt finb. In Bridgeport, nabe Chicago, befindet fich eine große Sabrit, bie etwa bunbert Manner, Anaben unb Mabden beschäftigt und worin Thierblut in Rnopfe verarbeitet wirb. Gin gemiffer Birich war ber Erfte, ber bor einigen Jahren jenes Wefcaft biergulanbe ein-In ben erften feche Monaten fübrte. verlor er \$10,000 babei, allein er ließ fic nicht entmuthigen und jest ift er ungebeuer reich. In England giebt es eine Angabl abnlicher Fabriten. Die Bribgeport-Fabrif verarbeitet taglich 8000 bie 10,000 Gallonen Blut, und zwar lauter frifches Rinderblut. Schweineblut foll ebenso brauchbar fein, allein man fintet es ju mubfam, basfelbe aufzufangen und aufzubewahren. Durch ben Trodnungsprocef verbunftet eine bebeutenbe Menge Blut, allein was gurud bleibt ift reines Eiweiß (Albumen). Die Karbe biefer Gubftang ift bell ober buntel, je nachbem es demifch behandelt worben ift. Diefe bunnen Bogen getrodneten Blute merben bann gerbrochen und in verschiebene Formen und Größen verarbeitet. Große Mengen berfelben werben von Zuchfabritanten verarbeitet, um bie Farbe von Cattunftoffen gu befestigen. In England werben nicht bloe Rnopfe, fonbern Tonnen von Dhrringen, Bruftnabeln, Burtfonallen, Ramme und Biermaaren aus Blut gemacht.

Abonnirt auf bie "Runbicau". 75c per Jahr. Abonnemente fonnen gu jeber

# Die Mundschau.

837

nien

rtb.

obl-

btet :

nabe

Ibä.

Buft-

fint

mar

Rei-

in'e

Berft

reife

e ber

fon-

aus

bas

blich

er.

for-

aus-

u 5

egter

,660

nen,

nen.

lern,

va 5

rat-

onen

neb-

nen.

als

eine

ital-

beren

tefer

e ber

nog

von

Rnö-

achen

Das

arü-

tigen

brit.

und

cblut viffer

ein-

aten

f fic

inge-

bis

uter

foll

intet

unb

tenge

eines

oub-

rben

For-

rofe

bri-

non

urt-

aus

75c

ieber

Erideint jeden Mittwod.

Preis 75 Cente per Jahr.

Alle Mittheilungen und Bechfelblatter für, fowie Briefe betreffs ber "Runbs foau" berfebe man mit folgenber Abreffe: Rundschau,

Elkhart, Indiana.

Elthart, 3nd., 14. December 1887.

Entered at the Post Office at Elkhart, Ind., as second class matter.

#### Bur Beachtung!

Ber \$1.00 einfenbet, erhalt ohne mei= tere Frage bie "Ginfache Lebre" (werth 50c) als Bramie. Ber aber 75c einschidt, ber wolle gefälligft angeben, welche Bra= mie er municht, "Dymond über ben Rrieg" ober "Roah Troper's Bredigten."

Pramien fur Diejenigen, welche bie ,, Rundichau" fur 1888 vor bem 1. Februar 1888 be: ftellen und bezahlen.

Denjenigen, welche bie "Runbichau" fur 1888 bor bem 1. Februar 1888 beftellen und bezahlen, geben mir eines ber folgenben Bucher als Bramie:

- 1. Ginfache Lehre ober beutliche Ertlarungen und Ermahnungen über ge= wiffe Bibelftellen, nebft einigen Gebichten, nuglich und erbaulich fur heilsbegierige Geelen, von J. Mt. Brenneman, Octav, 215 Seiten, Salbleber Einband, beutlicher Drud, Labenpreis 50 Cents. - Diefes Buch ift in rein evangelischem Ginne ab. gefaßt und ift febr erbaulich ju lefen, in= bem barin viele Bibelftellen, welche bei oberflächlicher Betrachtung unbeutlich erfcheinen, im Lichte gottlicher Wahrheit erflart und verftanblich gemacht werben. Wer uns vor bem 1. Februar 1888 \$1.00 überfenbet, erhalt bafür bie "Runbicau" ein Jahr lang und bas ermabnte Buch, ober mit anberen Borten ; ein Buch, mel. 50c foftet, für 25c.
- 2. Dymond über ben Rrieg. Gine Untersuchung über bie Uebereinftim= mung bes Krieges mit ben Grunbfagen bes Chriftenthums und eine Brufung ber philosophischen Argumente, womit berfelbe pertheibigt wirb, nebft Bemertungen über einige ber Urfachen bes Krieges und über einige feiner Folgen, bon Jonathan Dy= mond. Octav, 110 Seiten, in weiche Leinwandbeden gebunben, flarer Drud, Labenpreis 25 Cts. - Der Berfaffer führt ben unwiberlegbaren Beweis, wie un= driftlich, graufam und unnöthig bas Ariegführen ift. Jeber Freund ber Friebensfache lieft diefes Buch mit Genugthuung und sollt ben barin aufgeführten Bes meisgrunden feinen Beifall. Ge ift aus bem Englifden überfest, in welcher Spra= de es fic großer Berbreitung erfreut.
- 3. Brebigten, verfaßt und vorgetra: gen in einem Buftanbe bes Salbidlum: mere von bem befannten Schlafprebiger Roah Troper. Diefes Buch ift fcon gebrudt, 120 Octavfeiten ftart, brofcort. ift geichrieben gur Erbauung unb Belehrung Labenpreis 20 Cts.

Ber bor bem 1. Februar 1888 bie Runbicau" für 1888 beftellt und bezahlt (75c), erhalt eines ber unter 2 und 3 angeführten Buder und gwar welches er manfct, entweber "Dymond über ben Rrieg" ober "Roab Troper's Brebigten", als Gratispramie, alfo gang umfonft.

Der Breis ber "Runbichau" ift ein fo niebriger, bağ es faum nothig mare, ein Anerbieten wie bas vorftebenbe ju machen. Bir geben bie Bramien auch nur aus bem Grunde, um bie Abonnenten gum rechtzeitigen Bezahlen bes Abonnements ju beranlaffen. Allen Denen, welche Un: fpruch auf obige Bramien machen, rathen wir, bie "Runbichau": Beftellung und :Be= jahlung fofort einzufenden, benn wer bis jum Ablauf ber feftgefetten Beit (1. Feb= ruar 1888) martet, bem tann es gefcheben, bağ bas von ibm gewünschte Bramienbuch bereits vergriffen ift und er mit einem anderen Buche furlieb nehmen muß. In ber Berfendung ber Bramien wird teine Bergogerung ftattfinben. Bir fenben bies felben fofort nach Erbalt bes betreffenben Gelbbetrages an bie Abonnenten ab. Um genaue Angabe bon Ramen, Boft Office, County und Staat wird gebeten, um 3rr. thamer und baburch entftebenbe Enttaus foungen ju vermeiben.

# =gunf's= Familien-Kalender für das Jabr 1888.

Diefer vortreffliche Familien=Ralenber fucht feines Gleichen an Billigteit unb Benauigteit ber aftronomifden Berech. nungen, welche von bem Deteorologen 2. 3. Beatwole ausgeführt find; fie berbienen beswegen befonbere Beachtung, weil bie Bettervorherfagungen Beatwole's nicht fo allgemein und untlar gehalten find wie bie gewöhnlicher professioneller Ralenbermacher, fonbern bie Bitterungsverhältniffe für jeben Tag bes Jahres genau angeben. - Der Ralenber enthält außer. bem zwei fcone Illuftrationen und ber Lefestoff ift reichhaltig, gebiegen, und befonbers mit Rudfict auf ben Familientreis ausgemablt. Der Drud, welcher mit neuer Schrift gefcah, ift febr fcon und tlar unb auch für ichmade Augen leicht leferlich.

ı	Die Preise find wie folgt:
١	1 Exemplar, frei verfandt08
	2 Exemplare ,, ,,
	4 " "
1	1 Dupenb ,, ,,
١	22 Exemplare ,, ,,\$1.00
Į	Ber Expres, auf Roften bes Empfangers:
1	100 Exemplare\$3.75
ı	1 Groß (144 Exemplare) 5.00
1	Mennonite Publishing Co.,

Gine Jugendzeitung fur 23 Cente per Jahr und vier prachtvolle Bilderfarten als Pramie.

Elkhart, Ind.

Bir lenten bie Aufmertfamteit unferer Befer auf bie prachtvollen Bilberfarten, welche bie Mennonitifche Berlagshanblung allen Abonnenten ihrer Rinderblätter ("Jugenbfreund" und "Words of Cheer") als Bramie giebt. Unferer Ansicht nach fann man einem Rinde für 25 Cents tein iconeres, nuglideres und lehrreicheres Befchent machen, als wenn man fur bas: felbe auf eines biefer Rinberblätter abon= nirt. Gur biefen geringen Breis erhalt ber fleine Abonnent ober Die fleine Abonnen= tin biefe lebrreiche illuftrirte Rinber. Bei= tung mabrend eines gangen Jahres monat: lich unter feinem ober ihrem eigenen Ra= men jugefandt und außerbem (fofort nach Entrichtung bes Subscriptionsbetrages) vier prachtvolle, fünftlerifch ausgeführte Bilbertarten, liebliche Blumenftrauße bar= ftellend und mit einem Bibelverfe in Golb: brud berfeben. Diefe vier Bilbertarten find, wie gefagt, mabre Brachtftude und faft allein icon ben Gubscriptionspreis werth. Die Sauptabficht ber Berausgeber besteht barin, burch biefe prächtigen und werthvollen Pramien ben beiben Rinber= blättern "Jugenbfreund" und "Words of Cheer" unter ber mennonitifden Jugend eine große Berbreitung ju verschaffen. Bir wollen noch bemerten, bag biefe beiben Blatter auch für bie teifere Jugend eine paffenbe und willtommene Lecture bilben.

Gin neues Bud. - "Betrachtungen über die göttliche Erziehung bes Menschen", in brei Abichnitten: 1. Ohne Gefeg. 2. Unter bem Befet. 3. Unter ber Gnabe. 98 Seiten, 32mo., von Bred. Bilhelm Thielenhaus. Diefes Buch ift eine Erflärung ber gottli= den Bahrheit über ben Gabbath, ober ein Beweis, baß bie Chriftenheit bas evangelifche Recht hat den ersten Tag der Woche als des herrn Ruhetag zu feiern, und ift überhaupt eine Bertheidigung des rechtgläubigen Chri= stenglaubens ber unevangelischen Lehre ber Abventiften ober Siebentäger gegenüber. Es ift aber burchaus feine Streitschrift, fonbern über bie gottliche Erziehung bes Menichen, und ift eine jehr interessante, werthvolle und ber Beit angemeffene Schrift. Gie follte von Muen gur Erbauung und Befeftigung im Glauben gelejen werben. Das Buch bat eben in ber Druderei ber "Mennonite Bub= lifbing Co." bie Breffe verlaffen und wirb portofrei an irgend eine Abreffe gefandt für 15 Cents bas Stud.

Feuericaben. - Stall und Rebengebaube fammt Inhalt, fowie 2 Maulejel und 4 Ruhe, Gigenthum bes Br. Emanuel Lapp, Myr, Reb., wurden am 15. Rob. b. 3. burch Feuer gerftort, und zwei Rube erheblich verlett. Der Schaben, welcher fich auf \$700 beläuft, wirb bom Mennonitifchen Unterftugungs: plan (Aid Plan) vergutet werben.

# Condensirte Milch.

Der Sauptfit ber Fabritation von condenfirter Mild im Canton Bug ifi condenstrer Mild im Canton Zug ist gegenwärtig das Dorf Cham. Die größte Fabrit, welche von einer Actiengesellschaft betrieben wird, condenstret im Sommet täglich, wie ein österreichischer Consularbericht melbet, die Mild von mehr als 8000 Rüben im Gesammtbetrage von 60,000 Liter (Quart), welche von den ben ben ben ben ben ben ben ben benachbarten Sennereien zum Preise von jedem hier landenden Cinwanderer.

— Die Stadt Hugo in Colorado wimmelt von Ratten, welche wahrscheinlich dien Grenze dem Huttermangel in den Gtanduartieren der betressenden in Innern Ruglands zuguschreiben sein.

Bien, 6. Dec. Ein in der "Politischen Coresponden" enhaltenes Schreiben aus Berlin bedauptet, daß die fürzliche Ansammlung von richten Grenze dem Huttermangel in den Gtanduartieren der Huttermangel den Gtanduartieren der Huttermangel den Gtanduartieren der Huttermangel den Gtanduartieren der Huttermangel den Gtanduartieren der Gtanduartieren der Gtanduartieren der Huttermangel den Gtanduartieren der Gta

frifde Mild wird burch einen großen, feibenen Tilter in ein umfangreiches Behaltniß geleitet, welches mit einer felbftbaltnig gelettet, welches mit einer felbstthätigen Bagevorrichtung verseben ift.
Bon bort gelangt sie in große kupserne Kessel, um in benselben mittelst Damps-beizung bis 96 Grad F. erbigt zu werben. Der betreffenben Menge Milch wird bierauf ein Achtel ihres Gewichts an Rohrzuder beigefügt. Nachbem bessen Lösung erfolgt ift wird bie Flüssigkeit in bie Bacuumpfannen gebracht und bort bie Bacuumpfannen gebracht und bort bei 125 Grab F. verbidt. Auf biefe Beife bleiben bie hauptfächlichften Beftandtheile ber Mild (Gett- und Rafeftoff) unberührt. Nach breiftundigem Kochen ift die Milch zu einem Drittel ihrer urspünglichen Menge sprupartig eingedickt. Die Abfühlung erfolgt in Cylindern, welche unausgesetzt von kaltem Wasser umfpült werden. Die Milch kann nun in Zinnbüchen eingefüllt werden; letzter mittels Läune einen liebticken erhalten mittelft Lotung einen luftbichten Berichluß. Die Binnbuchfen verfertigt man mittelft Dafdinen und fogar bas Berioten wird burch biefelben beforgt; bie bezüglichen Borrichtungen find fo finnreich, bag ein geschidter Arbeiter bin-nen gehnftundiger Arbeitezeit 4000 Buchfen fertig gu ftellen vermag. 3m Laufe eines Jahres tommen 15 bis 16 Millionen Buchfen verbidtes Mild jum Ber-

## Ullerlei.

- Das Telefcop murbe 1590 erfan-

- Uhren murben 1476 guerft berge-

- Ein Dceandampfer braucht gu einer Sabrt oft um \$13,000 Roblen.

- Unweit Sigh Prairie, Rice Co. Minn., murben zwei aus ber Schule beimtehrenbe Rinber von Bolfen aufgefreffen. Rurg vorber hatte ein Dann baefelbe Schidfal.

- Die Ronigin Bictoria lernt noch hindoftani. Gie ift jest 68 Jahre alt, benft aber, bie Raiferin von Inbien muffe boch auch bie Gprache ihrer 360 Millionen Unterthanen in Indien fen-

- In Ranfas befinden fic 1307 Getreibemühlen, welche einen Berth von \$99,233.90 reprafentiren. Bahrend bes Jahres murben 115,580,392 Bufbel Getreibe in benfelben gemahlen, barunter 12,936,382 fag Debl.

- Die Schweinecholera graffirt in 19 Counties bes Staates Illinois. In manchen Wegenden murben 70 Procent bes Jungviehe und 50 Procent ber alten Thiere von ber Geuche bingerafft.

- Diefes Dal werben Chrifttag unb Reujahr auf einen Conntag fallen. Dies wird nicht mehr ber Sall fein bis gum Jahre 1898. Bahrend bes nachften Jahrhunderts wird ber Christag zehnmal auf Sonntage fallen, nämlich: 1910, 1921, 1927, 1933, 1949, 1955, 1966, 1977, 1983 und 1994.

- Dr. Jofeph Parfer von England, ber neulich vor ber Plymouth-Gemeinbe in Brootinn, R. D., eine Lobrebe auf Beecher hielt, hat bie \$700, bie ibm ba-für gezahlt wurben, bem Beecher-Dent-malfond zugewiesen. Letten Sonntag predigte er wieder von ber Kanzel Beccher's. Um Schluß ber Predigt wiederholte er bas Baterunfer und ale er Die Borte "Bergieb une unfere Schulden wie wir verge-ben unfern Schuldigern" mit überlauter Stimme gesprochen hatte, verliet er bie Rangel und Die Rirche, ohne ben Bottesbienft gu Enbe gu führen.

- Lebenbig begraben. 3m Pleafure Ribge Part-Friedbofe gu Louisville, Ry., benbig begraben murbe. Dan fanb ben Tobten auf bem Befichte liegend, mit ben Banben Die Tegen bes von ihm gerriffenen und Blutfleden aufweisenben Ropftiffens baltenb. Geit Frau Beil, Die Mutter, von ber fdredlichen Entbedung borte, ift fle fcmer ertrantt. 3hr Cohn mar augenscheinlich nur fcheintobt, ale er beerbigt murbe.

Genator Palmer von Dichigan wird unmittelbar nach ber Eröffnung bas Congreffes im Genat eine Bill einbringen, welche Die Regelung, bezw. Befdrantung ber Einwanderung nach ben Ber. Staaten jum 3mede bat. Gine ber bauptfach-lichften Bestimmungen ber Bill ift, bag in Butunft tein Auslander bier gur Unfaffigmadung jugelaffen werben foll, ber nicht von bem in feinem Beimatbbiftrict accrebirten Ber. Staaten - Conful ein tabellofes Leumundezeugniß mitbringt. Beitere Paragraphen ber Bill betreffen bie Beftfepung von Strafen fur Ueber-tretung bes betr. Befeges, fowie bie

Burger in Bidita, Ranfas, Ramens humphren, ift brieflich von bort benach-richtigt worden, bag Millionen biefer Ragethiere bort aufgetaucht feien und bag man fich ihrer nicht erwehren fonne. humbhrey murbe in bem Briefe aufgeforbert, alle Ragen, bie er nur betommen tonne, aufgufaufen und fie per Expreg nach Sugo gu fenden. Sumphren bat beebalb in mehreren Orten ungefähr 650 besogib in megreren Orten ungefahr 650 Raben und Rater aufgetrieben und fie nach Dugo abgesandt. Er will ungefähr 1000 Stüd biefer nüglichen hausthiere zusammen bringen und bann weitere Orbre abwarten. Die Ratten sollen in hugo bereits beträchlichen Schaben angesichtet haben richtet baben.

#### Gemeinnütiges.

Baffer, faltes und marmes .- Beibes ift ein gutes Mitttel. Das talte Baffer bient bei allen Berlegungen von Fall und Quetidung. Macht man ba gleich von Anfang an recht falte Umichlage, bie, fo oft fle warm werben, wieber erneuert werben muffen, fo verhutet man bie Befcwulft, bas Blutunterlaufen und mande üble Rachfolgen von Schwäche. u. bgl. Auch ift es, außerlich aufgefchlagen, ein gutes Mittel bei Berblutungen. Lauwarmes Waffer ift eine ber allgemeinften Befanftigungemittel, fowohl innerlich ale außerlich angewendet. Innerlich getrun-ten (wozu man es am beften mit etwas Meliffe, ober flieber- ober Familienbluthen abbrühet und als Thee trinfen läßt), tann es bei allen Rrampfen bes Magens, ber Bebarme, Colifen, Erbrechen, Ropfmeh aus bem Dagen, mit Rugen angewendet merben.

Ein einfaches Mittel gegen bas Rafenbluten .- Dem "Scientific Umerican" wird von einem feiner Lefer Folgenbes mitgetheilt: "Reulich, als ich ben Broadway in Rem yort hinunter ging, fing meine Rafe auf einmal ftart gu bluten an; ich bielt mein Tafchentuch on bie Rafe und wollte in bas erfte befte Sotel geben, als ein Derr zu mir fagte: "Rehmen Sie blos ein Stud Papier in ben Mund, tauen Sie es fchnell, fo bort tas Rafenbluten gleich auf." 3meifelnd be folgte ich feinen Rath, und bas Bluten hörte faft augenblidlich auf. 3ch weiß, bag biefes Mittel feitbem oft angewandt worben ift, und zwar immer mit bemfelben ermunichten Erfulge. - Mergte fagen, baß, wenn man eine bunne Rolle von Papier ober Muslin über bie Borbergabne und unter die obere Lippe legt, und bie lettere ftart barauf pregt, bas Rafenbluten auch

## Telegraphische Nachrichten.

## Musland.

Ausland.
De ut schland. Berlin, 6. Dec. Rachrichten aus zuverlässiger Quelle zufolge werben die russischen Küstungen und der Bormarsch der russischen Aruppen an die österreichische Grenze dier etnit genommen; das Dauptaugenmerf der Politis ist jest doribin gerichtet und es hat hier etwas verstimmt, daß Desterreich mit seinen Gegenrüstungen so lange wartet. Die Kölnische Zeitung derichtet, daß Russiand an seiner Westgrenze 108,200 Mann Infanterie, 14.300 Mann Cavallerie, zeidartillerie mit 336 Geschüßen und 8000 Mann Grenzsoldaten stehen dat und außerdem in Woldynien und Podollen gute Eitendahwerbindungen besigt, während Desterreich auf der Linie Munfacstemberg nur 40,200 Zustrudpen, 6300 Mann Keiterei und 112 Geschüße in Bereitschaft und gar seine Eisenbahnverdindung besigt. Russiand bat ganz im Stillen sown ist Jahren die Truppenzusammenziedung eingeleitet.
Berlin, 7. Dec. Die Berliner "Dost" entbält beute eine bochofsciöse Mitheitung aus Wien, in welcher es unter Anderen beist Memand versteht, was zu ernebgefordert datzuder ist der Tuppenzusammenziedung an der überreichischen Grenze) berausgefordert datzuder ist der Eruppenzusammenziedung an der überreichischen Grenze) berausgefordert datzuder ist der der übermann verstebt, das durch bei der in

Ridge Park-Friedbose zu Louisville, Ry., bat man beim Ausgraben der Leiche eines Jungen, der vor vier Monaten beerdigt wurde, und bessen Leiche auf einen andern Friedhof überführt werden sollte, die entifetsticke Entbedung gemacht, daß Albert Weil, dies ist der Name des Knaben, lebereiten. Die öffentliche Meinung auf alle vielleicht unvermeiblichen Zwischerfalle vorzuschende bereiten .- In ben beutiden Bewehrfabrifen ift

verleicht unvermeiblichen zwischenfalle vorzubereiten. In den benischen Gewehrsabrifen ift bie Rachtschicht verboppelt worben.
Berlin, 8. Dec. Privat-Lelegramme aus San Remo melben, baß bie Reigte bes Kronprinzen ihre Ansicht über die Ratur seines Leibens völlig gewechselt haben.
Berlin, 9. Dez. Deute wurde unter dem Borsip des Kaisers Franz Joseph in der Wiener Dotdurg ein Kriegdrath abgehalten, zu welchem auch der commandirende General Philippowie v. Philippoberg in Prag nach Wien berufen worden war. Allgemein ist man der Ansicht, daß Desterreich seine Wassnahmen nicht beeilen wird, um Russland nicht in die unangenehme Lage zu bringen, eine Jurückziehung seiner Lruppen als unter dem Druck Desterreich erfolgt, ericheinen zu lassen, viellemehr will es Russland zeit lassen, seine Truppen freiwistig zurückziehung wird Desterreich ebenfalls Militär an seine Grenzen schieften. Grengen fciden.

De gerre i d-Un garn.— Wien, 5. Dec. Mile in ben an Galigien und bie Bufowina angrengenben ruffiden Provingen beschäftigten Arbeiter aus Desterreid-Ungarn find, mit Brift bis jum 13. Januar, aus Aufland ausgewiesen worben.

Truppenmaffen an ber biterreichlichen Grenge nothwendig gewordenen Schupmafregein erbr-tert werden iollen.—Die Biener Blatter füh-ren aus, bag bie politische Sachlage fich wefent-

ren aus, daß die politische Sachlage fich wefentlich verbuftert hat.
Wein, 8. Dec. Der Raiser bat für morgen
einen neuen Kriegerath einberufen.—Der hiesige ruffiche Militär-Mitache Oberft Jukew ift
nach Se. Petersburg berufen woreen. — Rachrichten von der Grenze melben, daß die ruffischen Truppen von ichsechten Quartieren und
schlechter Berpfiqung ichwer zu leiden haben,
daß die Jahl der Kranken sehr groß und bas
pospital in Lublin überfüllt ift.
Wein, 9. December. Bet einer hier abgehaltenen Katholisen-Bersammlung zum Zwecke
bes Eniwurfs einer Glüdwunschabresse an ben
papst. machte sich eine Kate Stoffunga au

Papft, machte fich eine ftarke Strömung ju Gunften ber Wieberherstellung ber weltlichen Macht bes Papfted gertend.
Wein, 10. December. Bei Franzensthal in Böhmen sind durch die Entgleisung eines Eisendanzuges fünf Menschen um bas Leben gesommen.

Großbritannien. — London, 8. Dec. Der britische Dampfer "Lorne" ift am vergangenen Sonntag an ber hinesischen Rufte untergegangen. Bon ben an Bord besfelben befindlich gewesenen Personen find 69 ertrunken. Das Schickal ber Uebrigen ift nicht bekannt.

Das Schickial ber Uebrigen ift nicht bekannt. Ir an freich. Daris, 3. Dec. An Stelle bes geftern guruchgetretenen Präsibenten Grevy wurde Sabi Carnot jum Präsibenten ber frangössichen Arpublik gewöhlt.
Daris, 4. Dec. Privatnachrichten aus Warschau zufolge, ist die Undaufung russischen Leutschen, das Rustand von einem zwischen, das Rustand von einem zwischen Deutschland und Desterreich vereindarten Plane Kenntnis erhalten hat, wonach im Halle eines Krieges einer vieler Matge mit Russland braft ihrer schneller arbeitenben Mobilmachungs-Einrichtungen Deutschland und Deskerreich in Polen einfallen und Barschau beisen folken. In Kolge der Entstedung bieses Inlend In Kolge ber Entbedung biefes Planes beichlog Rußland zur Ausgleichung der Nachthelle seiner langlamen Woblimachung seine Streitfrafte an der Grenze dauernd zu verfätten. Aus diesen Truppendewegungen ift nicht auf ein angriffsweises Borgeben zu ichließen, vielmehr find sie lediglich als Borsichtsmaßregeln aufzu-

3 ta lien .— London, 4. Dec. Besignand in ber Proving Calabrien ift burch bas geftrige Erbbeben fast vollftändig gerftört worden. 4000 Menichen find obbachtos, und viele werden ver-

Lonbon, 5. Dec. In ber gangen Proving Calabrien wurden vorgestern mehrere Erbbeben-flöße mahrgenommen. Der Babnhof in Mon-graffano ift gerftört und in ben Städten Bogliano und Gravina bat bas Erbbeben großen Goaben angerichtet.

men angerichtet.

Rußland.—St. Petersburg, 8. Dec, Ueber vie Sachige wohlunterrichtete Leute bedaupten, daß die ruffliche Regierung durchaus friedlich Absichten bege, und daß auch die öffentliche Meinung in Rußland dem Krieden geneigt sei. Rach dem neulichen Besuche bes Taren in Berlin seien die Boraussagungen eines devorstehenden Jusammenstoßes Rußlands mit Betrein vollzogene Wiedenderteitst, als die in Berlin vollzogene Miederannäherung dem algemeinen Frieden zu Gute komme, indem Ocherreich in eine ähnliche friedliche Bahn gedrägt werde. Die ruissichen Truppendewegungen an der öfterreichtigten Truppendewegungen an der öfterreichtigen Grenze beständen lediglich in der Entiendung einer Cavallerke-Division zum Sause gewiser Dertlichkeiter und nicht zu Angeistzgeweden. Die Stadt Lubin sein ber öfterreichtigen Küstungen gesschiebt der Vereichtigen Küstungen gesschiebt und Des Sterreichtigen Küstungen gesschiebt und Des Sterreichtigen Küstungen gesschied und Des Sterreichtigen Küstungen gesschieden Und Des Sterreichtigen Kustungen geschiebt der Vereichtigten Kustungen geschiebt der Vereichtigken Kustungen geschieden Und Auflangen geschiebt der Vereichtigken Rustungen geschieden Und Vereichten gesten der Vereichtigken geschieden Vereichtigten geschieden geschie

fcupt werben.
Mostau, 9. Dec. Stubenten griffen beute einen Regierungsinspector thatlich an und gifch-ten ben Rector ber Universität, Grafen Rapnift, aus. Rofafen mußten bie Scanbalmacher, beren mehrere hundert verhaftet wurden, mit ber

Knute auseinander treiben. Krakau, 9. December. Der Befehl ift er-gangen, bas 5., 7., 8. und 11. rufflice Armeecorps auf ben Rriegofuß ju fegen.

# Habt Acht

bei Zeiten. Nierenkrankheiten werden daburch vermieden, daß man das Blut mittels Auer's Sarfaparilla reinigt, erneuert und träftigt. Bird durch Schwäche die Thätigtit der Nieren geftört, so beraufen diese Organe das Blut des nöthigen Bestandmittels Albinnen, das mit dem Itrin abgeht, während abgenutste Sosse, sie se aus dem Binte entsernen sollten, in diesem zurückbeiben. Turch die Amwendung von Aper's Sarfaparilla erlangen die Nieren ihre gehösen. Sariaparilla erlangen die Nieren ihre gehörige Enatigfeit wieder, und die Albuminuria oder

# Bright's Arantheit

wird dadurch verhütet. Auch Entzündung der Rieren und andere Kransheiten dieser Organe werden durch Aher's Sarjaparilla abgehalten. Kran Ias. B. Weld in der Forest hill Str., Jamaica Flain, Mass., chreibt: "Ich war von mehreren Kransheiten zugleich gequält, aber mein schlimmstes llebel lag in den Rieren. Sier Flaschen Aber's Sarjaparilla gaben mir das Gestührneuen Ledens, und mächten mich so gesund und träftig wie je." B. M. McDonald in 46 Zummer Str., Boston, Mass., litt Jahre lang an der Leder. Seine Arger's Sarjaparilla

## Wird Berhütet,

baß die Krankheit eine gefährliche Gestalt anniumnt, und zweitens, durch sortgesetzen Gebrauch derselben wird vollständige Hei-lung erzielt. John McKellan, Ede von Bridge- und Third St., Lowell, Mass, schreibt: "Mehrere Jahre lang litt ich an Magenichwäche und Leberkrankheit; und letzter war disweilen so heftig, daß ich samm weinen Ceicksätzen nochenken kounte. Mein meinen Geschäften nachgehen konnte. Mein Appetit war schlecht, und ich magerte ab;

# Uner's Sarfaparilla

verbefferten fich Appetit und Berbauung; und meine Gefundheit wurde vollfommen hergestellt."

In allen Apotheten gu haben. Preis \$1; Ceds Flaiden, \$5. Bubereitet von Dr. 3. C. Aper & Co., Lowell, Daff., Ber. Ct. v. A.



## gegen Mheumatismus.

Derigite über bie Erfolge von St. Satobs Del, welche vor Jahren erzielt wurden und jest

Bon einer indianische Miffion, März 1882.
Et. Alphonius Airde, Gien's Halle, M. G.
Hot war bettigerig in Folge rheimatischer Schneren und verfückte Et. Jabbs Del. Rach ber ersten Ginreibung lieben die Gemeren und, Roch 3. S. 6. Dunge, B. D.

4 Jahre ipster.—Bollfändig geheilt.
Glen's Halle, R. P., 29 Ottober, 1886.
Richts wollte mir beifen bis ich St. Jacobs
Oel verjucke. Eine Sinreibung wor genigend bie Schwerzen in 10 Binnten zu lindern; einige weitere Einreibungen beilten mich.
Rev. L. R. St. Duge, P. P.

Sin angelebener Abhafat-Mhrif 1882 - gebeilt. angrigener avorat—April 1882—gebeill. Der beschworene Berlicht von Aarib Stroule, Kew Haven, Conn., sagt in Kitze: "Is litte an bestigen rheumatischen Schwerzen im Arm., Janb, Beit und Kuß. Is die Gebrauchte eine Flasche St. Jacobs Del und wurde geheilt."

4 Jahre fpater .- Danernb geheift.

New Haven, Ct., 1. November 1886. Ich litt an heftigen voeumatischen Schnerzen Eine Flasche St. Zafobs Del heilte mich. Ich halte es für ein ausgezeichnetes Hausmittel. David Stroufe.

Mußte wie ein Rind behandelt merben-Mai 1882 Aranere, Empher Co., Penn.
Ich hatte Meinmatismus in einem solchen
Krade, daß ich wie ein Alnd bestandete werben mußte. Nach dem Gebrauche von zwei Flassche Et. Jakobs Dei war ich geheilt.
Iohn Fielb.

4 3ahre fpater - Rramer, 5. Robember 1886. St. 3afobs Del heilte mid. 30 hn Fielb.
THE CHARLES A. VOGELEP CO., Baltimore, Md.



Blutfrantheiten, Leber= u. Magenleiben Breis, 50 Cents ober fünf Flaschen \$2.00 ; in allen Apotheten zu haben. THE CHARLES A. VOGELER CO., BALTINGEE, MD.

# Sekt Euch doch gefälligst

mit ben unterzeichneten Agenten ber bemahrten ore-Pinie bes Rorbbeutiden Ploub in Berbinbung, wenn 3br bequem und billig nach brüben reifen, ober Berwandte aus ber alten Deimath fommen laffen und benfelben eine gute und fichere Ueberfahrt verschaffen wollt. Die rühmlicht befannten Poft - Dampfer bes

#### Morddentichen Dond

fahren regelmäßig wöchentlich zwifchen Bremen und Baltimore

und nehmen Paffagiere ju fehr billigen Preifen. Gute Berpflegung! Größtmöglichfte Giderheit!

Sute Berpflegung! Größtmöglichte Siderheit! Cajûte 860. Rundreife 8100.
Mußerorbentlich billige Zwischenbeds - Raten. Bür Touristen und Einwanderer bietet biese Linie eine vorzügliche Gelegenheit zur Uebersahrt: Willige Eisendahnfahrt von und nach dem Wesen. Bollfändiger Schutz vor Uebervortheilung in Bremen, auf See und in Baltimore. Einwanderer steigen vom Dampsschillummittelbar in die bereitstehenden Eisendahnwagen. Dolmetscher begleiten die Einwanderer auf der Riefender begleiten bie Einschutzgen. Bis Ende 1886 wurden mit Lloyd-Dampsern 1.610.852 Paffagiere

1,610,332 Paffagiere gludlich über ben Drean beförbert, gewiß ein gutes Beugniß fur bie Beliebtheit biefer Linie. M. Schumacher & Co., General-Agenten, Ro. 5 Gub Gay-Str., Baltimore, Db

Dber: John &. Sunt, Elfhart, 3nb.

## Telegraphische Nachrichten.

## Inland.

St. Louis, 4. Dec. Ueber einen mörberifchen Streit wird aus Carrollton in Illinois berichtet. Dort waren gestern Ubend bie Roblengraber John Daviblon und Billam Erow mit einander in einen Bortwechfel gerathen, ber bagu führte, baß Crow bem Davib-fon brei Rugeln in ben Leib jagte und felber von Davibson erftochen murbe. Davibson wird fei-mer Bunde inzwischen jedenfalls erlegen sein.

Ba fbing ton, 5. Dec. Das Oberbun-beggericht hat in ben Peter Mugier'iden und Dermann Siebold'iden fällen bie Prohibitions-Gefeggebung von Ranfas für verfajungemäßig erflätt. Richter Darlan fibrt in ben von ibm ausaearbeiteten Entideibungsgrünben aus, baß ein jeber Staat fraft feiner Polizeigewalt berechtigt ift, innerhalb feiner Grenzen bie Berferti gung beraufdenber Betrante und ben Danbel bamit ju verbieten, ohne bem Berfertiger ober Danbler jur Schabloshaltung für baburch vernichtete Eigenthumswerthe verbunben gu fein.

BB af hington. 7. Dec. Der Jahresbe' bericht bes Chefs ber Polizetabibeilung im Schahamte ift beute befannt gegeben worben. Danach find im legten finangfahre 355 Perfo-Danach ind im tepten ginangjabre 355 Perionen wegen Uebertretung ber Gesepe gegen Falfchmüngerei verbastet und bavon 70 schulbig befunden und ju Gefängnisstrafen verurtheilt worden. Die berstellung salichen Papiergelbes werde gegenwärtig hauptsächlich von Italienern betrieben, habe sich aber im vergangenen Jahre auf bas allergeringste Maß beschränkt. Dies wird bem Umfande gugeschrieben, daß bas Bureau für Drud und Fraviren jest so vor-violische Arbeit leistet, daß bie Entberdung von gügliche Arbeit leiftet, baß bie Entbedung von Rachabmungen und bie Befrafung ber Soul-bigen fast unbebingt ficher ift.

bigen fast unbebingt sicher ift.

St. 2 ou i 6, 6. Dec. Frank Klein, bas Daupt einer Eisenbankunder-Banbe, welcher vor vier Jahren bei Little Rod, Arf., einen Zug ber Little Rod, Mississphi und Teras-Eisenbahn geplänbert batte, ift bei Mustogee im Indianergebiet von zwei inbanischen Polizisten verhaftet und nach hort Smith gebracht worben, wo er gestern bem Sberiss Borthen überantwortet wurde. Riein's wirflicher Rame ift Rounbe Houston. Er ift, wie er sagt, vier Jahre lang auf Tob und Leben gebest worben und siblt sich jest von seiner Todesangteriöft. Der Bunbesmarichallogebilte Ros bat gekern in El Palo, Tex., Joseph Wright wegen Theilnahme an Eisenbahnräubereirn in Artzona verhastet. Wright behauvtet, des ihm zur Last gelegten Berdrechens nicht schulbig zu sein.

Bhitehall, R. B. 7. Der. heute Morgen entgleiste ber New Borter Schnellung Ro. 7 bes Saratoga & Champlainzweiges ber Delaware & Pubson Canal-Cisenbahn, bestehend nut ber Pocomotive, zwei Pachwagen, zwei Presonenwagen und einem Schlaswagen, an ber halistelle Bhallonsburgh, 18 Meilen nörblich von Port henry. Die Gepäckwagen und ein Personenwagen singen Feuer, biefes theilte sich bem Bahnbofsgebäube mit und äschrie es sammt ben Eisenbahnwagen ein.

äscherte es sammt ben Cifenbahnwagen ein. Port Duron, Mich., 7. Dec. Bon einem Güterguge, welcher gestern Abend bei Goobell's Station eine Anhöhe hinabfuhr, riß eine Anzahl Bagen los. Der verbere Theil bes Juges wurde auf ein Seitengeleise gesabren und bie Locomotive fuhr zurück um ben hintern Theil bes Juges herbeizuholen; dabei fließ sie mit biesem heftig gulammen. Der Bremser kam babei um bas Leben und ber Locomitofübrer und ber Deizer wurden schwer verlegt. Die Locomotive und bie Bagen wurden zertsimmert.

tive und die Wagen wurden gertrümmert. Dbion, Tenn., 8. Dec. Um Mittwoch früh wurde bie gebnichtige Tochter von M. Meyers in Rives, Tenn., auf dem Weger in Rives, Tenn., auf dem Wege gur Schule von dem Reger Abam Charles in den bichten Wald gelockt und bort in Gegenwart des Charles und des Regers William Smith in scheidicher Weise von dem Reger Ander Miller gemissraucht. Darauf lief das Kind nach Pause und ergölte, was ihm zugefloßen war. Kaum eine Stunde später waren 100 Ränner aus der Nachtschaft auf der Suche nach den Regern. Zuerst wurde Miller gefangen und bieser verrieth seine beiden Mitschuldigen, Nachdem auch biese dingfest gemacht worden, Huchen sie schweigend unter einen passent Vorden, wurden sie schweigend unter einen passent Baum geführt und gehängt.

Siour City, Ja., 9. Dec. In bem Proces bee Braumeifters Arnsborf wegen ber Ermorbung bes Temperengprebigers Sabbod, haben beute Abend bie Gefcomorenen ben Angeflagten

#### Marttbericht.

9. December 1887.

Thierweigen, No. 2, roth, 784—79c; Som; merweigen, No. 2, 784c; Corn, No. 2, 494c; Opfer, No. 2, 30c; Roggen, No. 2, 58c; Gerfte, No. 2, 75—80c; Reite, \$15.00—17.00. — Biebmarkt: Stiere, \$2.65—5.85; Kibe, \$1.15—3.00; Shadrifiber, \$2.25—5.25; Midefühe, \$20.00—45.00; Schweine, ichwere, \$5.15—5.65; leichte, \$4.80—5.30; Schafe, \$1.50—4.50; Kämmer, \$4.50—500. Butter: Creamery, 22—30c; Dairy, 14—24c.—Cier: 20—21c.—Geflügel: Truthübner, 74—84c; Dühner, 6—7c; Enten, 8—9c. — Artoffeln: 55—85c per Bu. — Deu: Amothy, No. 1, \$12.00—13.00; No. 2, \$10.50—11.50; Präxie, No. 1, \$6.00—7.50.—Samen: Einsothy, No. 1, \$2.30—2.31; Flagh, No. 1, \$1.23.

#### Mil waute e.

Beizen, Ro. 2, 76c; Corn, 45-47c; Pafer, 29-33\( \)c; Roggen, 58\( \)c; Gerfte, 71\( \)c.

Biehmarkt: Stiere, \$2.50-4.00\( \) Rühe, \$1.25\( -2.35\) Rälber, \$1.50-5.50\: Mithflibe, \$20.00\( -35.00\) Sowetne, \$4.75\( -3.30\) Sohoetne, \$4.75\( -4.75.\)

Chafe, \$2.00\( -3.65\); Lämmer, \$3.75\( -4.75.\)

Butter: Creamery, 22\( -27c\); Dairy, 19\( -24c.\) Eier, 19\( -20c.\) Ratloffeln: \$45\( -90c.\)

Ranfas City.

Beigen, Ro. 2, 69c; Corn, Ro. 2, 43c; Dafer, 284c; — Biebmartt: Stiere, \$3.25—4.65; Rube, \$1.25—2.70; Schweine, \$3.75—5.20; Schafe, \$1.50—2.25;

# Somöopathische Seilanstalt

in Sillsboro, Marion Co., Ran.,

- pon -

Dr. F. BERSUCH & C. A. BERSUCH,

Somoopatbifde Merate.

Alle Leibenben, bie einer befonberen aratlichen Dilfe beburfen und ichnell und erfolgreich bebanbelt fein wollen, fonnen fich mit vollem Bertrauen an bie obige Anftalt wenben, mo fie freundliche Aufnahme finben. Begen Bebingungen unt Aufnahme wenbe man fich an bie obigen Mergte.

13 Confultation frei ! 30

Frauenfrantheiten eine Specialität.

und ficher gebeilt, infofern noch menichliche Silfe möglich ift. Operationen werben ficher und gewiffenhaft ausgeführt unb nach ber neueften wiffenfcaftlichen Deilemethobe behanbelt.

50.'87-10.'88.

#### Die in ihrer gangen Reinheit von mir gubere Eranthematifden Beilmittel

(und Baunfdeibtismus genannt) nur einzig allein ocht und heilbringend ju erha

John Landen,
Special Ergi ber grantfematifden Beitmethebe.
Letter Drawer 271. Cleveland, Ohio
Office unb Bohnung, 414 Prospect Strafe.

vergoldeten Nadeln, ein Hate Oleum und ein Lehrbuch, 14te Auflage, neb Andang das Auge und das Obr, bern Arentheiten und heilung durch die exantematische Geilmethobe, 28,00 Portofret
Preis für eineinzelnes Flacon Oloum \$1.50 Portofret \$1.25

Ar Erlanternbe Circulare frei. ... Man bute fic vor fälfdungen und falfden 1—52,87 Propheten.

# THE MODEL CLASS-BOOK.

Simple — complete. Contains more feature for abowing the performance of any scholar or class during a given time, than any other book class during a given time, than any other book.

The entire profits from this book are devoted to the Sunday School cause.
60c per doz.; sample copy 6c.

EDWIN D. WHEELOCK,
Mention this paper. Der Bionepilger.

Ber 310nt bli la er.

Beitschrift ber altevangelisch-wehrlosen TaufgesinntenGemeinben in ber Schweiz, berausgegeben bon ber
Gemeinbe im Emmenthal, bei Laugnau, At. Bern.
Arfgeint weimal im Bonat und tostet ber Jahr Fr. 1.50, nach Amerika 50 Cents. — Bringt Erdanung, Ernahnung, driftl. Geschichen, wie auch Beiträge zur Geschiche ber altevangelischen Gemeinbech, Gesowers aus ber Schweiz: Erzählungen zo. sur keinber: Nachrichten h. f. w. Neue Unterschreiber für vas Jahr 1888 erhalten bas Blatt vom Ehriftmonat an. Bestellungen abressier man: El. Bähler, Lang-n au, At. Vern, E. dwei,
Bestellungen fönnen auch bei ber Mennonite Pub. Co. in Elsbart, Ind., gemacht werden.

#### Bücher! Bücher!

Dache meinen wertben Areunben befannt, bag burch ben Tob meines Baters Beter E. Dud ber Buchbanbel in meine Danbe übergegangen ift, und biete ich meinen Runben alle Arten von Dichern, als Bibein, Testamente, Gelange, Er-bauungs-, Soul- und Lefebücher, zu mäßigen Preisen an. Führe auch sebes Jahr schwe Beihnachts- und andere Geichenke, sowie auch mehrere Arten Kalender von Deutschland. Beftellungen muffen mit folgenber Abreffe verfeben fein: Johann BB. Duck, Steinbach P. D., Man.

# Bilberkarten.

Beifolgend legen wir unferen Lefern ein an-berweitiges Bergeichniß unferer neuen Auswahl von Bilberkarten vor. Alle biefe Bilber wurden forgfältig ausgewählt und find schöne paffenbe

Ro. A-25 Rarter im Badet .... 25 Gts. C-10 E-10 F-10 " ....40 H-10 L-10 M-25 " ···.15 "422—25 "449—50 ....25 "449—50 " " ....25 " ....25 " ....25 " .....25 ....25

Karte bon jeber ber oben angegebenen Sorten, wirb nach Empfang von 25 Cents frei zugefandt. Aus biefen Mufterkarten tann man genau feben, mie jebe Urt ift. und fich bann mas am beften paßt ober gefällt auswählen und bestellen.

MENNONITE PUB. CO., Elkhart, Ind.

Dietrich Philipps Sandbuchlein, 

Mennonite Pub. Co., Elkhart, Ind.

# Bibeln. Bibeln. Bibeln.

Wir haben flets von den schönsten und besten Biseln im Borraid. Wir wünschen noch einige zuverlässig Bersonen in derschiedenen Gegenden, die sich dem Besten auf bester Bideln, wie auch des Märtyeer-Spiegels und Benno Eimon's vollfändige Werfe widmen wollen. Man kann sich daburch während der Winter-Monate einen schönen Berdienst sichern. Um sernen Kustunft wende man sich an die MENNONITE PUB. CO., Elkhart, Ind.

# Der Derold der Wahrheit.

Eine religiofe halbmonatliche Beitichrift, ben Intereffen ber Mennoniten-Gemeinde gewibmet, und nach Erläuterung evangelischer Bahrheit, sowie ber Beförberung einer heilfamen Gottesfurcht unter allen Rlaffen ftrebenb, in beutider und englifder Sprache und toftet bas Jahr, in Borausbezahlung Ein Blatt in einer biefer Sprachen ..... \$1.00

Deutsche u. engl. Ausgabe gufammen ..... 1.50 Die Subscribenten belieben ausbrudlich gu bemerten, ob fie bie beutsche ober englische Ausgabe munichen.

Dufter-Exemplare werben unentgeltlich gu-

gefanbt.
Mennonite Pub. Co., Elkhart, Ind.

## Der Chriftliche Jugendfreund,

eine monatliche, fon gebrudte, illuftrirte Rin-bergeltung, bod auch belebrenb für bie reifere Jugenb, wirb rebigirt von M. D. Wenger, unb Jugend, wird redigirt von Mr. D. Wenger, und berausgegeben von ber Menn. Publ. Co., Elfbart, Ind. Einzelne Eremplare foften per Jahr 25 Cents; fünf Exemplare an eine Abbreffe \$1.00. Sonntagidulen, bie eine gröfere Partie beziehen, erhalten bas Blatt für 10 Cents per Jahr, ober fünf Cents per Dalbfahr. Probenummern werden frei zugesandt.
Monnonite Publishing Co., Elkhart, Ind.

# Mennonitische Rundschau

Gine Bochentiche Beitung für nur 78 Cente bas Jahr.

Beftellungen tonnen mit jeber Rummer an-

fangen und find ju abreffiren an bie MENNONITE PUBLISHING CO., ELKHART, Ind.

Die "Runbidau" bat fid bie Aufgabe ge-ftellt, aus allen mennonitifden Areifen über fo-giale und firchliche Berhaltniffe in unpartetifder Beife Radrichten ju bringen. Gleichzeitig wird auch bem Belebrenden und Unterhaltenben bie gebührenbe Rudficht geschentt, wie auch bie bie gebührende Rückficht geschenkt, wie auch bie Tagesereignisse in gebrängter Kürze zur Sprache kommen. Während den Richendlätern als Organen einzelner mennonitischen Abtheilungen durch Wahrung einzelner Eigenthümscheitene eine allgemeine Berbreitung unmöglich gemacht wird, ift es das Borrecht der "Rundichau" sich einer mehr ober weniger träftigen Unterküpung sämmtlicher Mennoniten zu erfrenen, was die Derausgeber um so mehr von der Nothwendigkeit einer allge me einen men no nitit so en Zeitung überzeugt. Diese ins Leben zu rusen und von Jahr zu Jahr zu vervollsommnen, dot manche Schwierigkeiten, zumal ber Preis sehr niedrig gestellt werben mußte. Gegenwärtig sedoch sind die Mussichten die besten, wosür wir nächt Gott allen unsern Gönnern aufs Wärmte danten. Die Redation wird sich auch in Zufunst gewissendat besteißigen, jeber Abtheilung unseres Bolke gerecht zu werden. Mittheilungun sür vos Bolke gerecht zu werden. Mittheilungen sür das Platt sind iehr erwünscht, denn nur die Original-Correspondenzen von den verschiedenen Pläpen ermöglichen es bem Edico die Aufgabe der "Rundschau" zu 18fen. Lagesereigniffe in gebrangter Rurge jur Sprache tommen. Während ben Rirdenblattern ale

# !! Ralender!!

# Fund's Familien-Kalender für 1888.

Diefer schien Kalender ift im Buchtove der Mennonite Publishing Co., Efsbart, Ind., au folgenden Preisen zu daben : 1 Exemplar 8 Eents ; 2 Exemplare IS Eents ; 4 Exemplare 25 Eents ; 1 Duhend 60 Eents ; 22 Exemplare \$1.00. Obige alle portofrei. 100 Exemplare per Expres \$3.75; ein Groß (144 Stidt) der Expres \$5.00. Benn sie per Expres verlandt werben, sind die liedersendungstosten vom Läufer zu bezahlen.

Diefer Kolender ist schöft, enthält schone Instaionen und ist in jeder Beziedung ein vortressische Kalender, der in jeder Hamilie Eingang sinden sollte.

MENNONITE PUBLISHING CO.

# Biblifde Gefdicten

Alten und Menen Teftaments. . burd Bibelfprüche und jahlreiche Ertlärungen er

läutert. Erfte Auflage. Berausgegeben von ber Mennonitifden Berlagshanblung Glebart, Inb., 1891.

Der Breis biefes Buches beträgt

40 Cente portofrei. Ar In größern Bartien bezogen, behufd Einführung in die Schulen, wird angemeffener Rabatt erfaubt. Bestellungen abreffire man

MENNONITE PUB. CO., Elkhart, Ind.

## Pilger: Lieder.

Dies ift ber Titel eines beutichen Befang. buches mit Roten, welches für Sonntagichulen febr geeignet ift. — Es ift 191 Seiten ftart und enthalt 238 Lieber, von benen 180 in Dufit geenigal 200 Eteoer, von einen 180 in Mult ge-fest find und ift in steife Eindandveden gebun-den. — Preis: einzelne Eremplare 35 Cents; per Dupend \$3.60 vortofret, ober \$3.00 per Erprest, die Expressfosten find vom Empfänger zu tragen. Zu haben bei der

MENNONITE PUB. CO., ELEHART, Ind.

# Billige Tractate.

Bur 25 Cente fenben wir in einem Padet folgenbe Tractate : Aufmunterung ber buffertigen Gunber Die hirtentreue Jesu Chrifti ...... Bermahnungeschreiben von Peter Ober-lin (Poefie)..... 4. Jan Darmfen, ber arme Baifentnabe aus Dollanb..... Genbichreiben an bie Dennoniten in Amerifa ..... Rrone ohne Ebelfteine ..... Und noch andere mehr.

MENNONITE PUB. CO., Elkhart, Ind.

#### Bandfarten! Bandfarten! in Buchform mit biegfamen Deden. 25 Cents per Stück.

Eifenbahn- und Lownship-Karten von Arfansas Mabama Actions Colorabe
Floeiba Indiana
Annias
Loufiana
Mifjouri
Metrasta
Ohio
Bisconfin. Illinois Jowa Rentudeb Dichigan Miffiffippi

eineffee Wisconfin. Eisenbahn- und County-Karte von Kew York. " Townspie-Karte von Oregon. " Gounty-Karte von Pennsplvanien. Eisenbahnkarte der Bereinigten Eisaaten. Eisenbahn- und Townspie-Karte von Utah

,, ,, ,, Whoming Territorium.

Biniatur-Rarten ber Welt.
Territorium.
Cifenbahn- und County-Rarte von Georgia.
Den oben angeflörten Rarten ift ein Berzeichnis aller Ramen ber Positimiter in den detressenden Staaten, die Einwohnerzahl der Städte, Towns und Billages beigefligt und werden für 25 Cents portofrei an irgend eine Abresse gefandt.

MENNONITE PUB. Co., Elkhart, Ind.

## TIME TABLE.

Lake Shore & Mich, South. R. R. Passenger trains after May 15th, 1887, depart at Elkhart as follows, new stand-ard time, which is 28 minutes slower time, which is 28 minutes slower than Columbus time:

GOING WEST, leaves.

No. 21, Toledo Express 1.35 A. M.
No. 9, Pacific Express 3 55
No. 1, Limited Express 6.45
No. 3, Special Chicago Express 3.00 P. M.
No. 5, Fast St. Louis & Chicago
Express, 6.15 "
No. 11, Fast Mail 9,10 "
GOING EAST-MAIN LINE STrives
No. 12, Night Express 3.25 A. W.
Grand Rapids Express 4.45
No. 22, Mail
Grand Rapids Express 1.20 P. M.
No. 24, Accom. from Chicago 8.10
GOING RAST -AIR LINE, leaves.
No. 2, Special New York Ex 12.25 P. M.
No. 8, Atlantic Express11.50
37 4 Ti 1 3 T

H arrives Elkhart from " 11.20 A. 7.00 P. M 

No. 25, Michigan Accom...... 2.50

CONNECTIONS.

At Adrian for Monroe, Detroit and Jackson. At White Pigeon for Three Rivers, Kalamazoo and Allegan. At Detroit with Grand Trunk Railroad for Sarnia, Montreal, Quebec, Portland, &c. At Salem Crossing, with trains for Lafayette, New Albany, &c. At Chicago for all points West and South. Tickets can be obtained for all prominent points between Boston and San Francisco.

W. P. Johnson, Gen. Pass. Ag't, Chicago, P. P. Wright, Gen. Sup., Cleveland, Ohio.

# Das Gefangbuch.

Die neue Auflage bes Gesangbuches (726 Lieber), im Gebrauch ber von Aufland eingewanderten Mennoniten, von ber Mennonite Publishing Co., Elfhart, Ind., berausgegeben, ift auf feines, weißes Papier elegant gebrucht und baher ein viel soßinerer und bünnerer Band als die erste Auflage; es ift gut und dauerhaft gebunden und ist in verschiedenen Einbandbecken zu folgenden Preisen zu baben:

Einfacher Leberband mit gelbem Schnitt, \$1.50 Derselbe, mit Kutteral und Ramen, 1.75 Derselbe, mit Golbschnitt und Goldrand, Hutteral und Ramen, 2.25 Boll Morocco, mit Goldschnitt, Goldverzierung auf dem Teckel, Futteral und

bahn-Station ober bie Expref-Office, wo bie Bucher hingefandt werben follen, beutlich angu-

MENNONITE PUB. CO., Elkhart, Ind.

# Sprude und Geiftliche Hathfel, nach ber Ordnung aller Bucher bes Alten und Reuen Teftaments.

MENNONITE PUB. CO., Elkhart, Ind.

# Irgend Jemand,

der mit der Geographie diefes Landes nicht vertraut ift, wird mit einem Blick auf diefe Karte fehen, daß die



unicago, Noa Island & Pacific Eifenbahu das voahre Mittelglied des transcontinentalen Netes fir Neisen und Frank imischen dem atlantischen und fillen Ocean einladet und solche erleichtert. Die Noc Island die Netes der Gesche Geschend von Stand der Abender Ablaima und gesche Eichald von Stand der Verland in Island der Verland der

"Die Grohe Rod Asland Linie" "Die Große Mod Istand Linie"
garantirt Schneligkeit, Bequemlichteit, Genaufkeit
und Sicherheit. Der Bahnkorper ih berühmt für seine
Solibität. Die Briden sind aus Stein und Eisen. Die
Schienen sind aus Stahl, das Betein und Eisen. Die
kommen, Die Bassagierausskrüftung das jedes Sicherheitss
einrichtung, neicheerfahrungsgemäß nichtlicherichtenen,
und in luguröser Bequemtichteit ift sie einzig. Ihr erpreßeligte bestehen aus ausgeseichneten Lagivagen,
eleganten Bullnan Balass-Solasvagen, brillianten
Spesiewogen und bequenen Fauteulivogen. Die Abe ministration ift zuvorkommend, die Disciplin streng.

"Die berühmte Albert Lea Binie" "Die berühmte Albert Lea Linie"
awischen Edicago und Minnapolis und St. Paul, if
bie beliebten. Auf biefer Linie sahren täglich solibe Express-Schneltzige nach anziehenbenktebolungsblägen in Iowa und Wilmiepton, und, die Abertelwaumb Siour Halls nach den reichen Gegenden des innern Dafota. Dia Seneca und Kantalee bietet die Roch Jaland be-sondere Bortheile sitr Keisende zwischen Einerimati, Indianapolis, Lasabetau. Council Plusses. In Jeud-Michion, Leadenworth, Kanias City, St. Kauf und Jeussehmutten. Allen Bossaccen wird Solis, In-dustry and Mindeller Berglagieren wird Solis, In-dustry and Mindeller Burglagieren wird Solis, In-dustry and Mindeller Burglagieren wird Solis, In-dustry and Mindeller Burglagieren der Weiter Trail" ober irgand welche gewünsichte Aus-funft wende man sich in Chicago an R. M. Solis, G. St. John, G. A. holdvoot,

R. R. Cable, G. Ct. John, G. M. Colbroot, Braf. & Ben. Dtan. Aff. Ben. Man. Gen. It. & Baff. Agt.

#### Paffage : Scheine pon und nach

hamburg, Bremen, Antwerpen, Siverpool, Gothenburg, Notterdam, Amfterdam und allen europäischen Säfen, zu den

billigsten Preisen. iben bei I. F. Funt, Elfbart, Ind. Bu haben bei

# Norddeutscher Lloyd.

Regelmäße birette Boftbampffdifffabrt gwifden New yort und Bremen.

big Coutbampton vermittelft ber eleganten und beliebten Doft-Dampficife Elbe, Fulba, Redar, Main, Donat Sabeburg, Dber. Donau, Mbein. Galter,

Gen. Berber. Die Expeditionstage find wie folgt feftgefett: Bon Dremen jeden Sonnabend und Mittwoch. Bon Rew Yorf jeden Mittwoch und Sonnabend.

Bon Betwen joen Sonnaben und Sonnabend.

Bon Rem Vorlehen Mittwod und Connabend.

Die Reise der Schnelldampfer von Rew Yorf nach Bremen dauert neun Tage. Passagiere erreichen mit den Schnelldampfern des Rordsdeutschen Lloyd Deutschland in bedeutend fürzerer Zeit als mit anderen Linien.

Begen billiger Durckeisevom Innern Ruslands wie Bremen und Rem Hort nach den Staaten Ransas, Rebrasta, Iowa, Minnesota, Datota, Wisconsin wende man sich an die Ngenten
DAVID Goenz, Halstoad, Kan.

W. Stadelmann, Plattsmouth, Nebr.

Stevenson & Stueper, West Point, "L. Schaumann, Wisner,
Orto Magnau, Fremont,
John Torbbeok, Teoumsen,

JOHN TORBECK, TROUMSEH,
A. C. ZIRMER, Lincoln,
JOHN JANZEN, Mountain Lake, Minn.
JOHN F. FUNK, Elkhart, Ind.

Delrids & Co. General Agenten, 2 Bowling Green, Rem Dort. 6. Clanffenins & Co., General Beftern Mgents, 2 S. Clart St., Chicage.